



Dingolfinger Vortragsreihe

Klimaschutz 2026



Baumschnittkurs

Obstbäume richtig pflegen



75
JAHRE
DINGOLFING



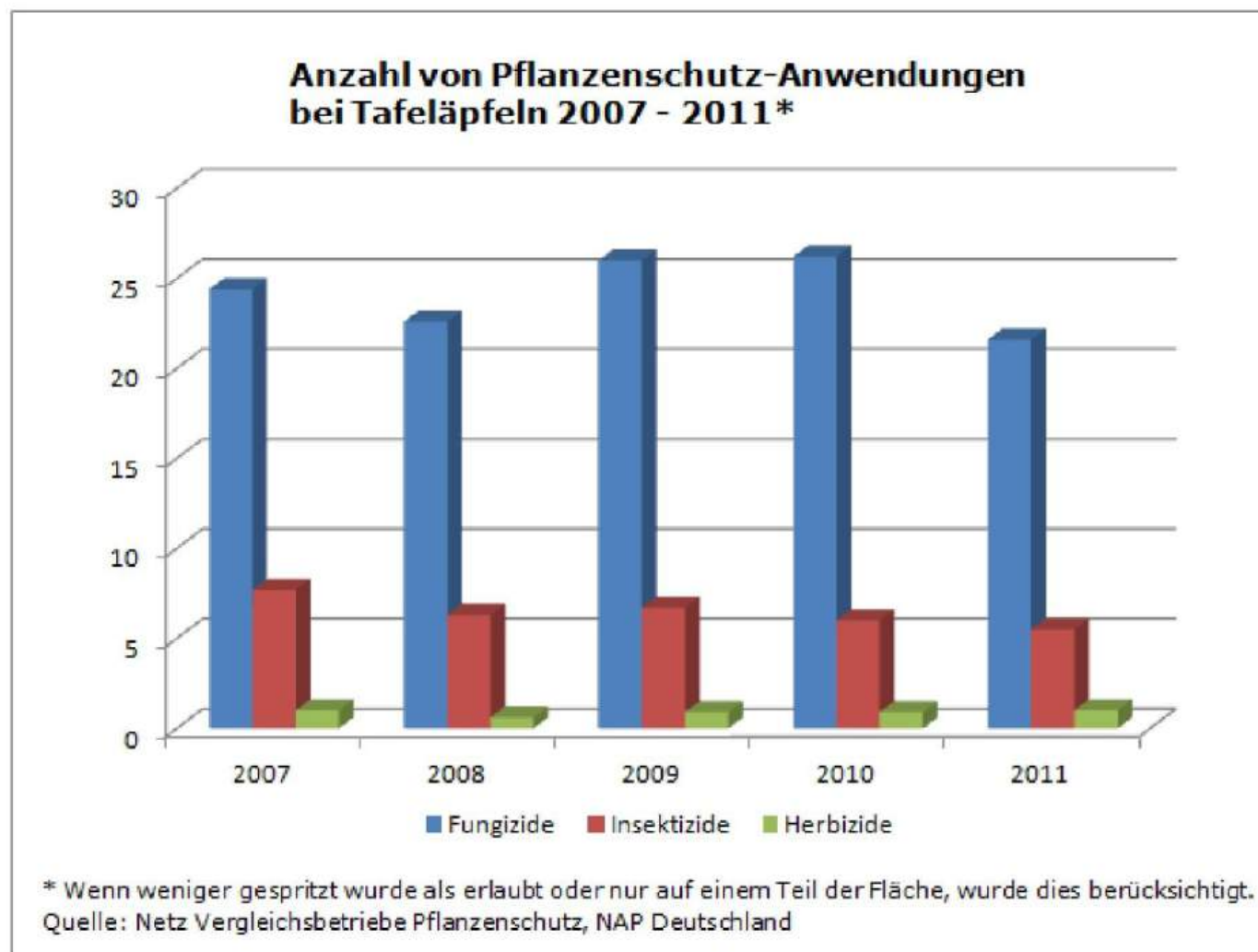
Andreas Kinatader

Dipl.- Ing. (FH) Landschaftsarchitektur
Kreisfachberater für Gartenkultur und
Landespflege

Obstbaumpflege



Kreisfachberater Andreas Kinateder











Mittwoch, 08. März 2017

- 8.30 bis 9.00 Uhr: **Begrüßung und Organisatorisches**
- 9.00 bis 12.00 Uhr: **Obstanbau im Hausgarten**
Baumformen, Unterlagen, Sortenwahl, Resistenzzüchtung
Obstbaumeister Hans Göding
- 13.30 bis 15.00 Uhr: **Obstbäume richtig schneiden**
Grundlagen, Drei-Ast-Krone, Spalierformen, Spindel
Dipl.-Ing. Michael Weidner
- 15.30 bis 17.00 Uhr: **Schnitt bei Kern- und Steinobst – Praktische Übungen (*)**
Hans Göding und Michael Weidner

Mehrtageskurs in Deutenkofen
Spezialkurs Obstbau
Unterstützt vom BV, 80,- €

Bsp. aus 2017. Aktuelles beim
Vorsitzenden.

Donnerstag, 9. März 2017

- 8.30 bis 10.00 Uhr: **Grundlagen der Veredlungspraxis - Theoretische Betrachtungen**
Garenbautechniker Armin Müller
- 10.30 bis 12.00 Uhr: **Veredelung von Obstbäumen – Praktische Übungen (*)**
Unterlagen und Edelreiser erhalten die Teilnehmer
Armin Müller und Michael Weidner
- 13.30 bis 15.00 Uhr: **Landschaftspflege und Obstanbau im Landkreis Regen**
Dipl.-Ing. Klaus Eder
- 15.30 bis 17.00 Uhr: **Alte und neue Apfelsorten in der Geschmacksprobe**
Verkostung und Bewertung verschiedener Sorten
Hans Göding und Michael Weidner

Freitag, 10. März 2017

- 08.00 bis 10.00 Uhr: **Sinnvoller Pflanzenschutz im Hausgarten**
Gesetzliche Grundlagen, Krankheiten und Schädlinge
Dipl.-Ing. Josef Peschl
- 10.30 bis 12.00 Uhr: **Baumpflanzung und Baumpflege**
Standort, Pflanzenauswahl, Gehölzschnitt, Pflege
Baumschulmeister Franz-Josef Nadler
- 13.30 bis 16.00 Uhr: **Lebensgrundlage Boden**
Bodenkunde, Bodenpflege, Kompostierung, Düngung
Dipl.-Ing. Michael Weidner

Werkzeuge und Zubehör

Baumschere



Baumschere mit Rollgriff



Lederetui



Astschere



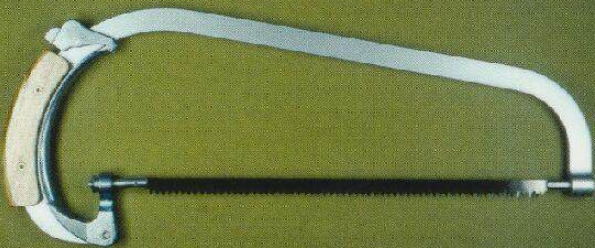
Klappsäge



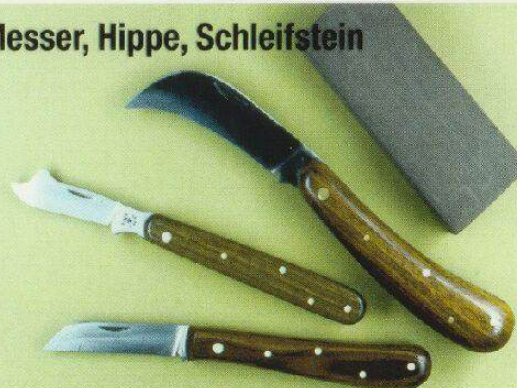
Säge mit Köcher



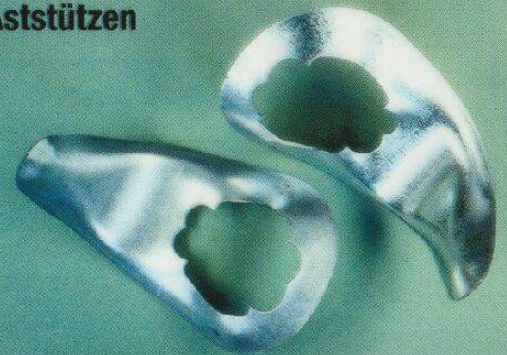
Bügelsäge



Messer, Hippe, Schleifstein



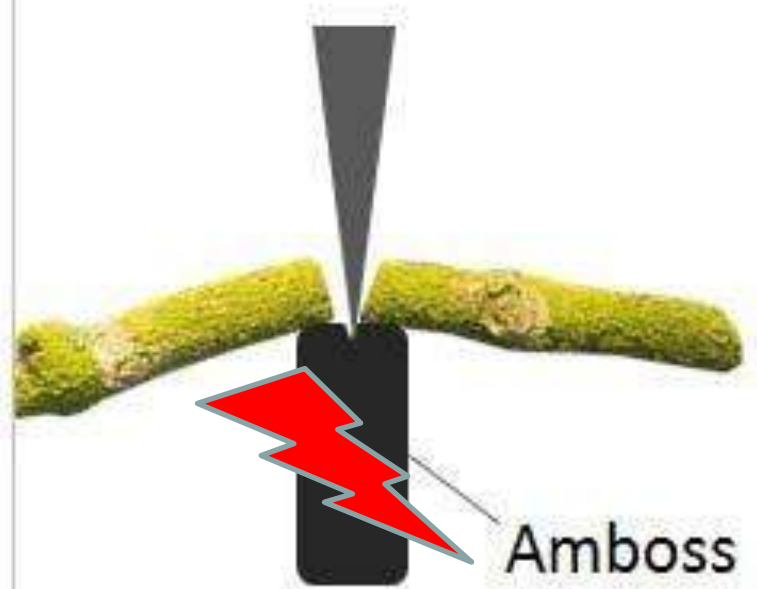
Aststützen



Bypass



Amboss



Vegetationsruhe					Austrieb	Blüte	Juni Fruchtfall Ende 1. Trieb	Wuchsstopp Blütendifferenzierung für Folgejahr	2. Trieb bei wüchsigen Bäumen (Trieblänge 50 - 150cm/Jahr) stört Blütenbildung und Fruchtfärbung		
						Befruchtung			ungestörte Frucht- und Knospenentwicklung bei ruhigen Bäumen (=Jahreszuwachs 10 - 25cm)		
						Nachblüte- fruchtfall			Streß und schlechte Fruchtentwicklung bei überhängenden Bäumen oder vergreisten Bäumen führt zu Alternanz oder sogar zur Notblüte im Folgejahr		
Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Winterschnitt Optimum - Wuchsverstärkung - schlechte Wundverheilung					4 - 6 Wochen um die Blüte grundsätzlich KEIN SCHNITT		Frühsommerschnitt/- riß Fruchtausdünnung		Sommerschnitt und Nachdünnen: - Wuchsbremse - Förderung der Fruchtentwicklung		
Schnitt der meisten Obstgehölze (ausser Süßkirsche)							Jungrutenausdünnung bei Strauchbeeren; Fruchtausdünnung bei Baumobst, entfernen von "Wasserschossern"	Entgeizen von Reben; Bodentriebe an Strauchspalieren entfernen	Schnitt Süßkirsche und zu wüchsige Bäume		
									Entgeizen Brombeere	Entfernen Altruten an Himbeeren	

Pfusen, Amilose, Stachelbeere... Winterschnitt → Neuaustrieb → + wächst besser

Blattgröße 75% nicht mehr anfällig für Pilze

Unterbaum H → fördert Fruchtfall dann weniger
fördert Fruchtgröße

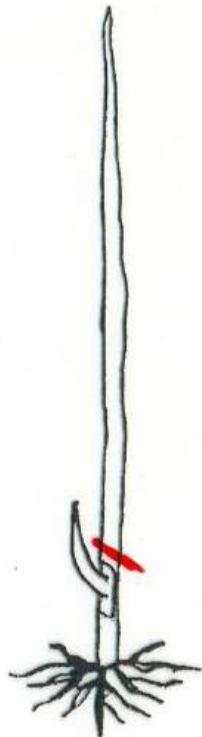
Anzucht von Obstbäumen durch Okulation oder Chip-budding



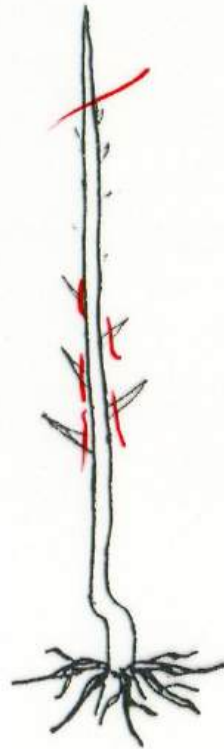
Gepflanzte
Unterlage
Herbst/Frühjahr



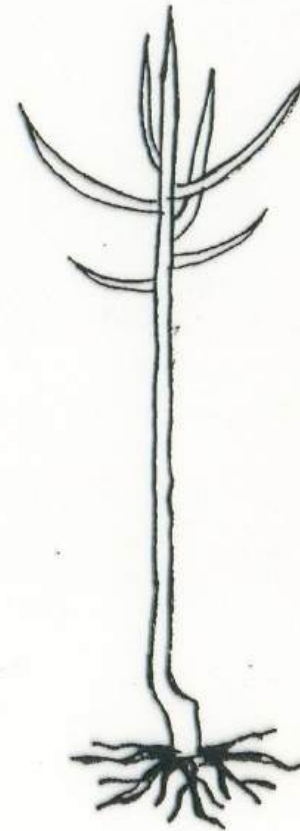
Veredlung
August
1. Jahr



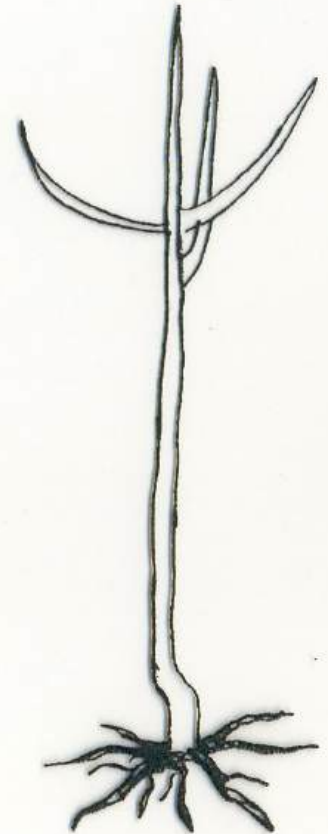
Frühjahr
2. Jahr



Herbst
2. Jahr



Herbst
3. Jahr



Pflanzung
Herbst 3. Jahr
bzw. Frühjahr

Unterlagen für Baumobst

Unterlage beeinflusst

- Wuchsstärke, Baumhöhe
- Standort- und Pflegeansprüche
- Standfestigkeit
- Frosthärte
- Lebensdauer
- Ertragsbeginn, Ertragshöhe
- Fruchtqualität

Gebräuchliche Unterlagen

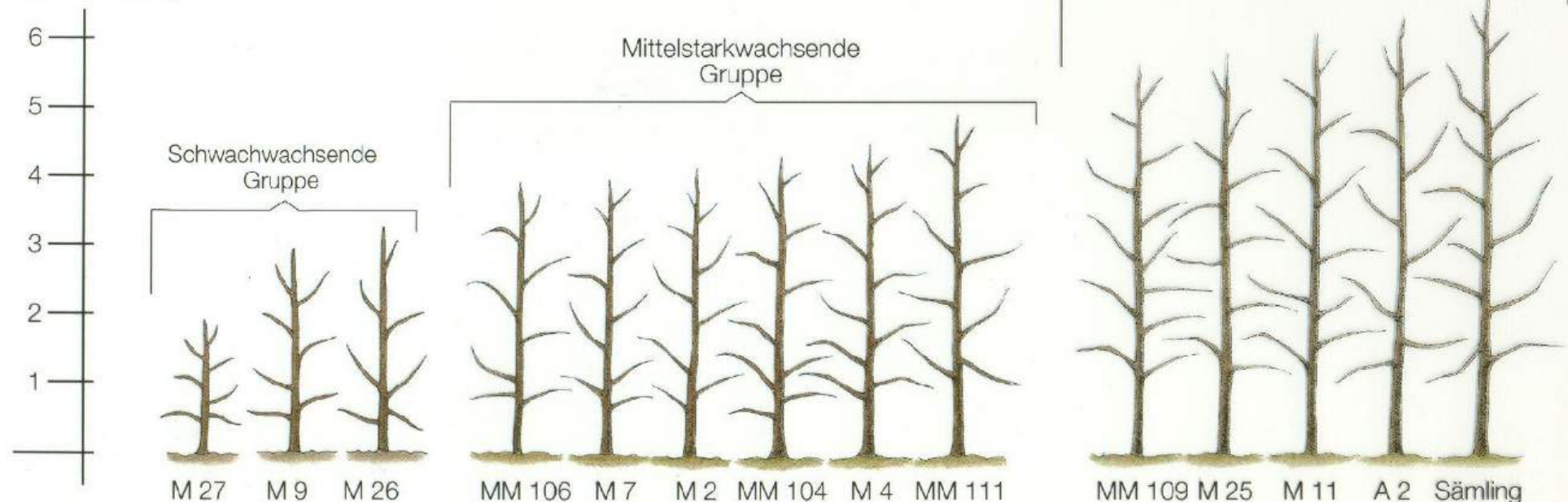
Birne: Quitte A; Birnensämling; (Quitte C; Pyrodwarf)

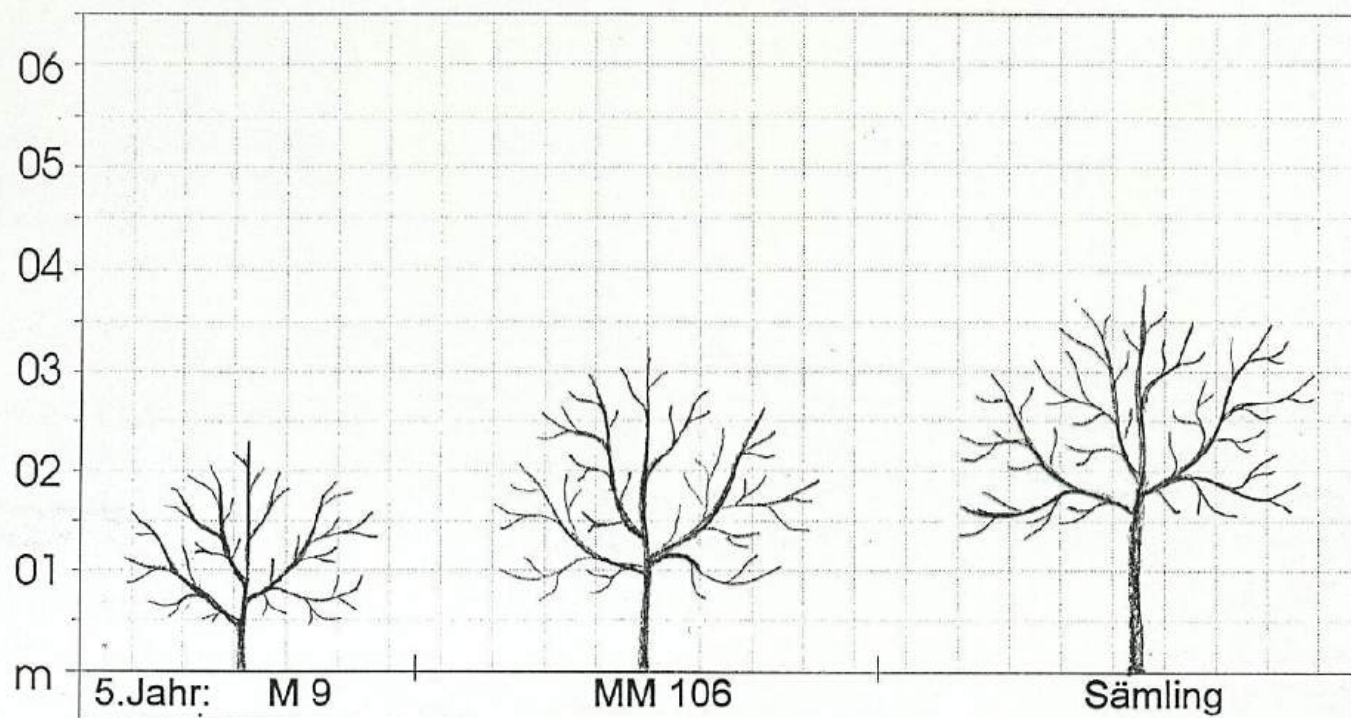
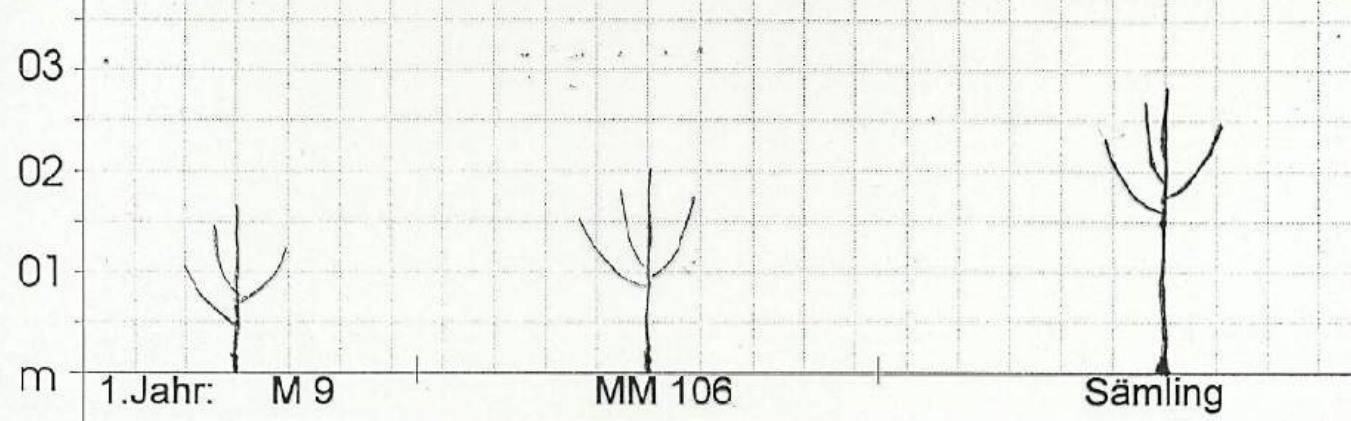
Süß-, Sauerkirsche: Weiroot Nr. 72, Nr. 158, Nr. 13;
GiSelA 5; Vogelkirsche F 12/1

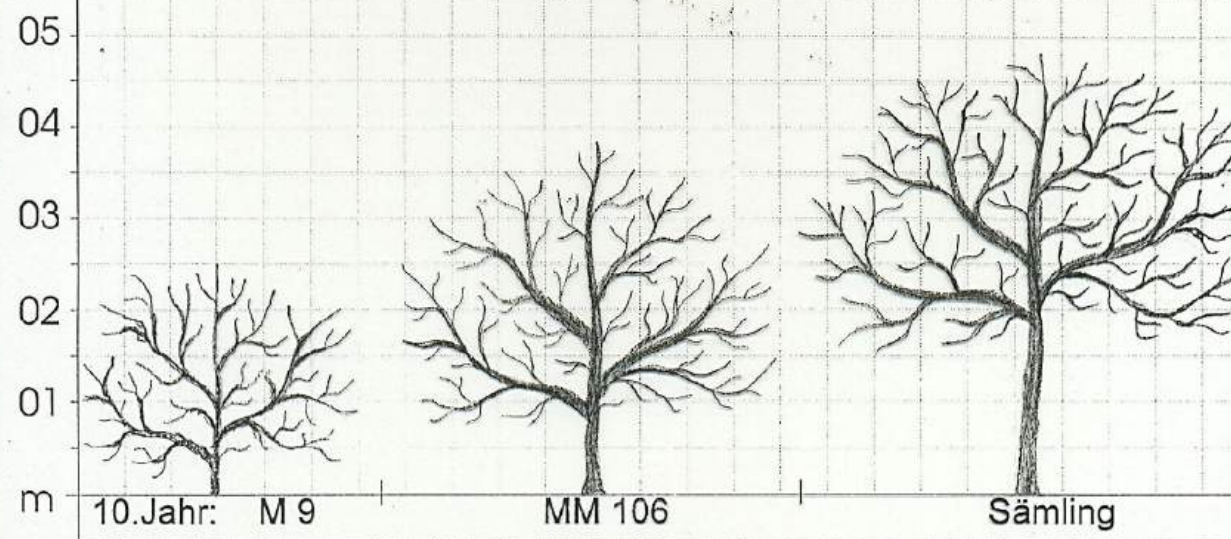
Zwetschge, Pflaume: Weito; St. Julien INRA 655/2, St. Julien A;
Wurzelechte Hauszwetschge

Wuchsstärke von Apfelunterlagen

Baumhöhe in m



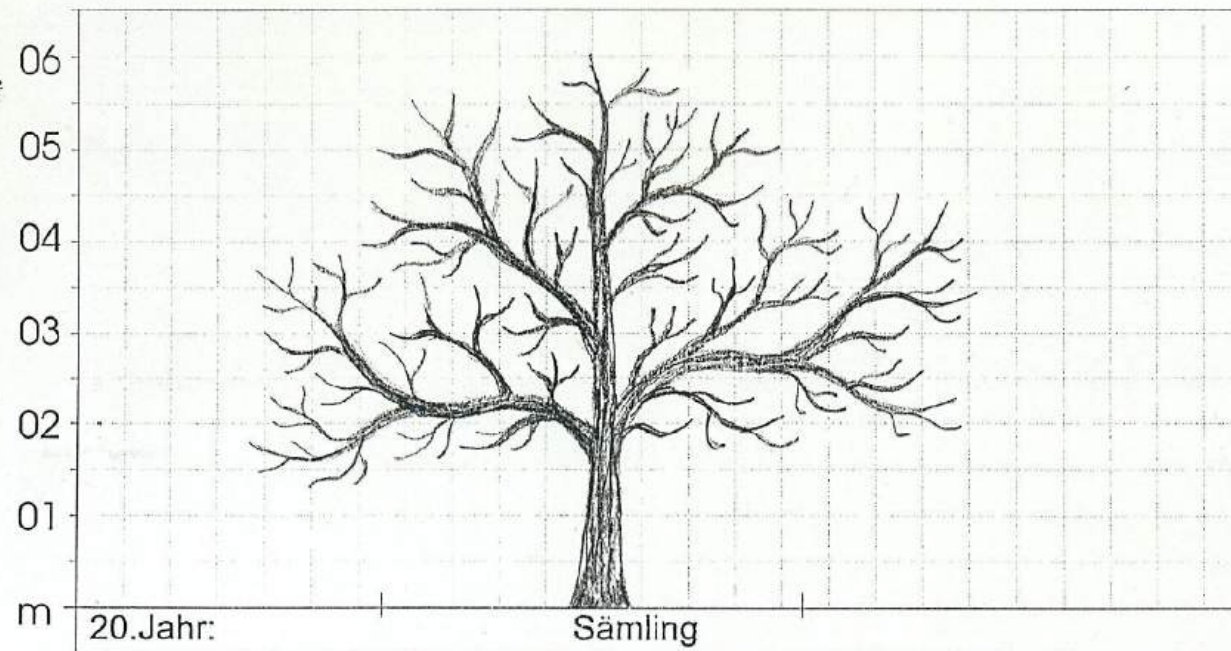




Endgröße erreicht

Endgröße erreicht

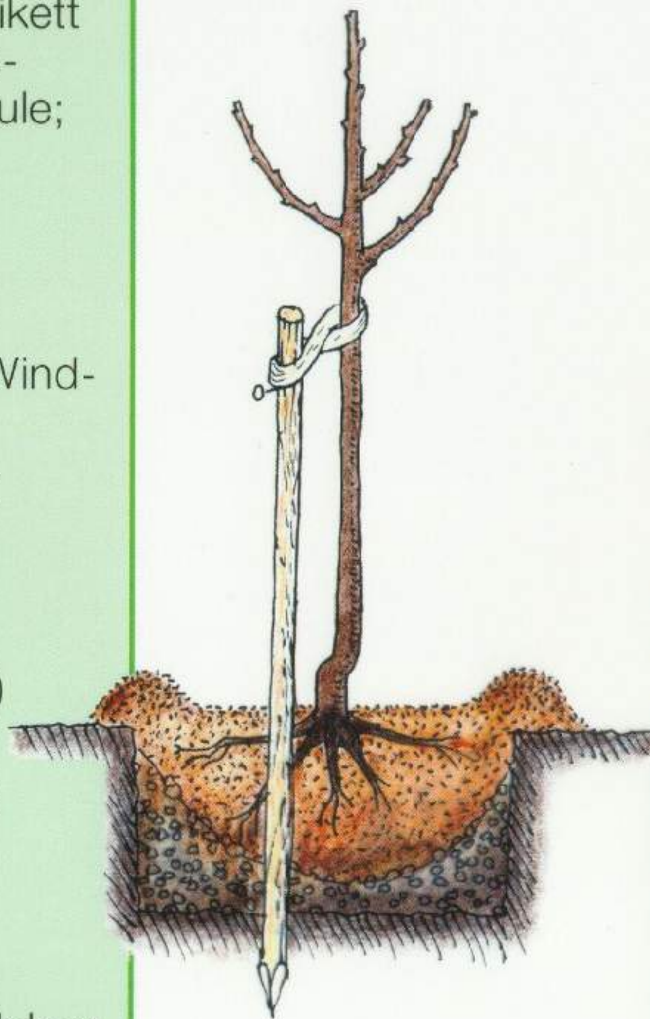
ca. 50 % der endgültigen Größe
beginnender Vollertrag



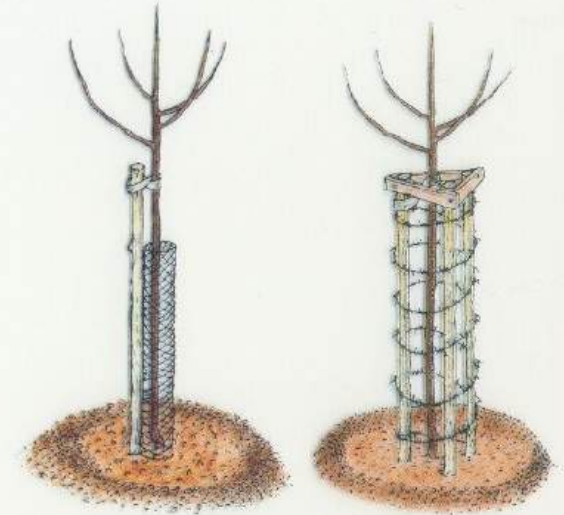
Endgröße erreicht

Pflanzung eines Obstbaumes

- Ausreichend Pflanzabstand
- Qualitätspflanzgut mit Markenetikett (Zeichen Güteklasse A; Betriebsnummer und Adresse Baumschule; Obstart; Sorte; Unterlage)
- Genügend große Pflanzgrube (mindestens 80 x 80 x 50 cm); Unterboden lockern
- Pfahl vor der Pflanzung an der Windseite fest einschlagen
- Verbesserten Erdaushub wieder schichtweise einbringen; rütteln, leicht antreten
- Veredelungsstelle unbedingt ausreichend hoch (mind. 10 cm) über dem Boden
- Befestigung so anbringen, dass sich Baum setzen kann
- Pflanzschnitt
- Einschlämmen
- Baumscheibe und Gießrand mulchen

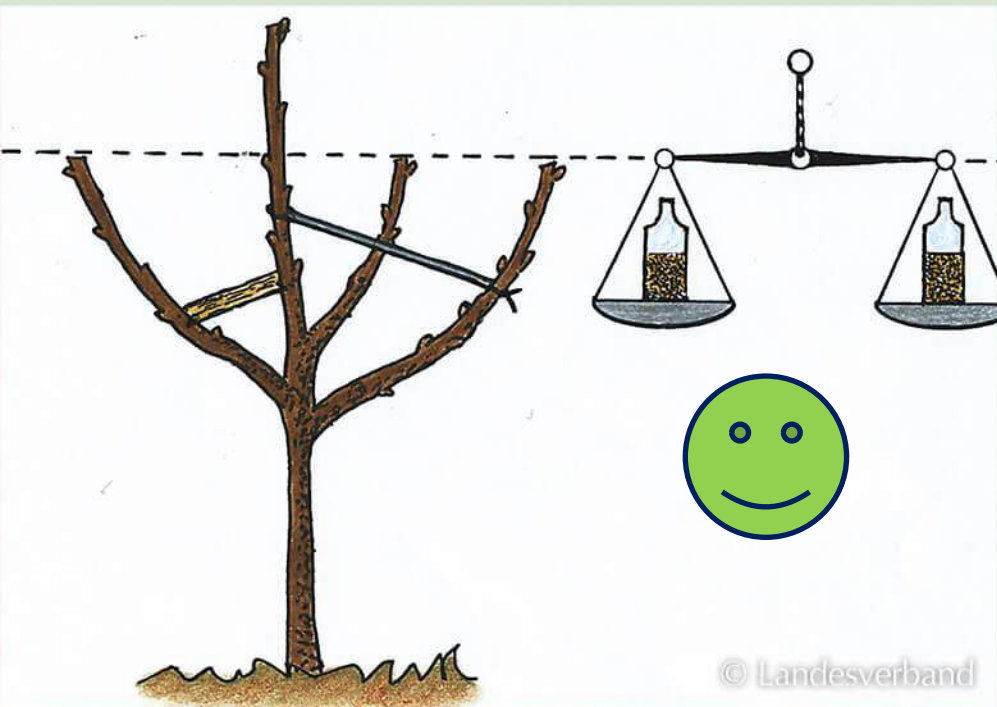
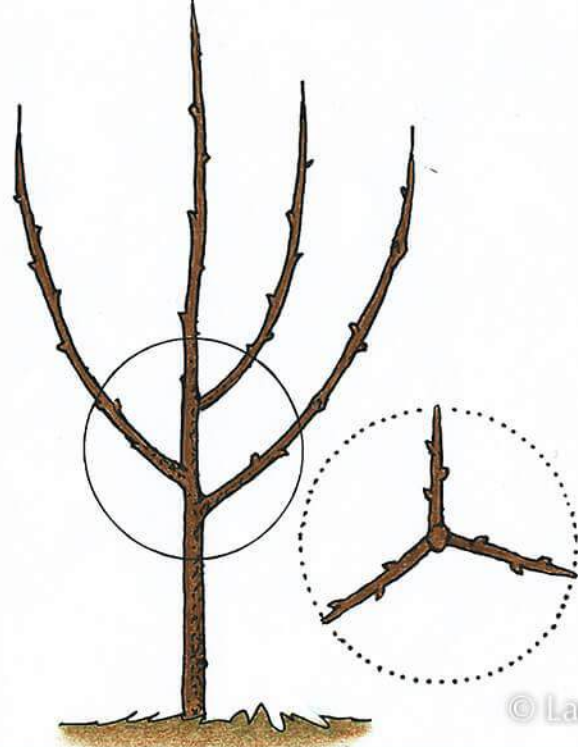


Schutzvorrichtungen gegen Wild und Weidevieh



Schutz vor Wühlmäusen-
engmaschiges Drahtnetz

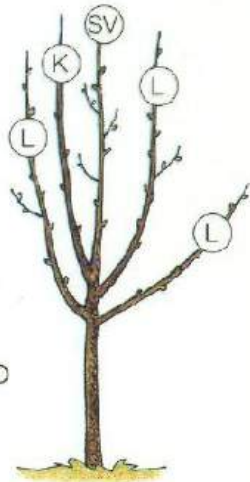




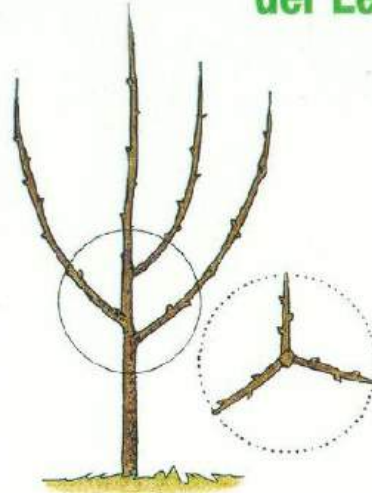
Pflanzschnitt

Aus Baumschule gelieferter Baum

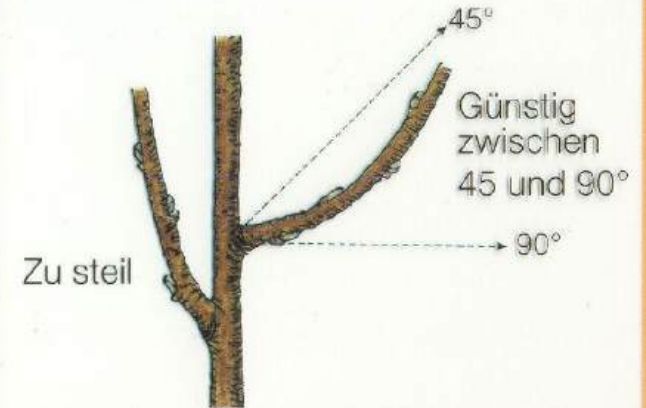
SV = Stamm-
verlängerung
K = Konkurrenztrieb
L = Leitast



Gewünschte Verteilung der Leitäste



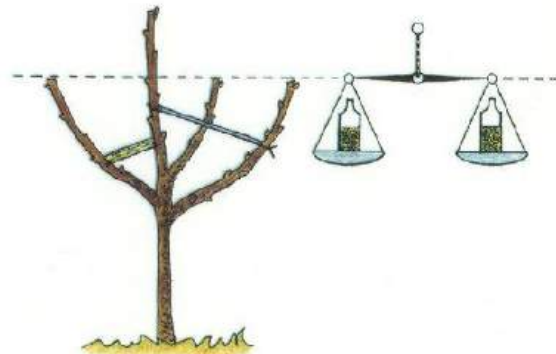
Gewünschter Ansatzwinkel der Leitäste



Formieren durch Binden und Spreizen

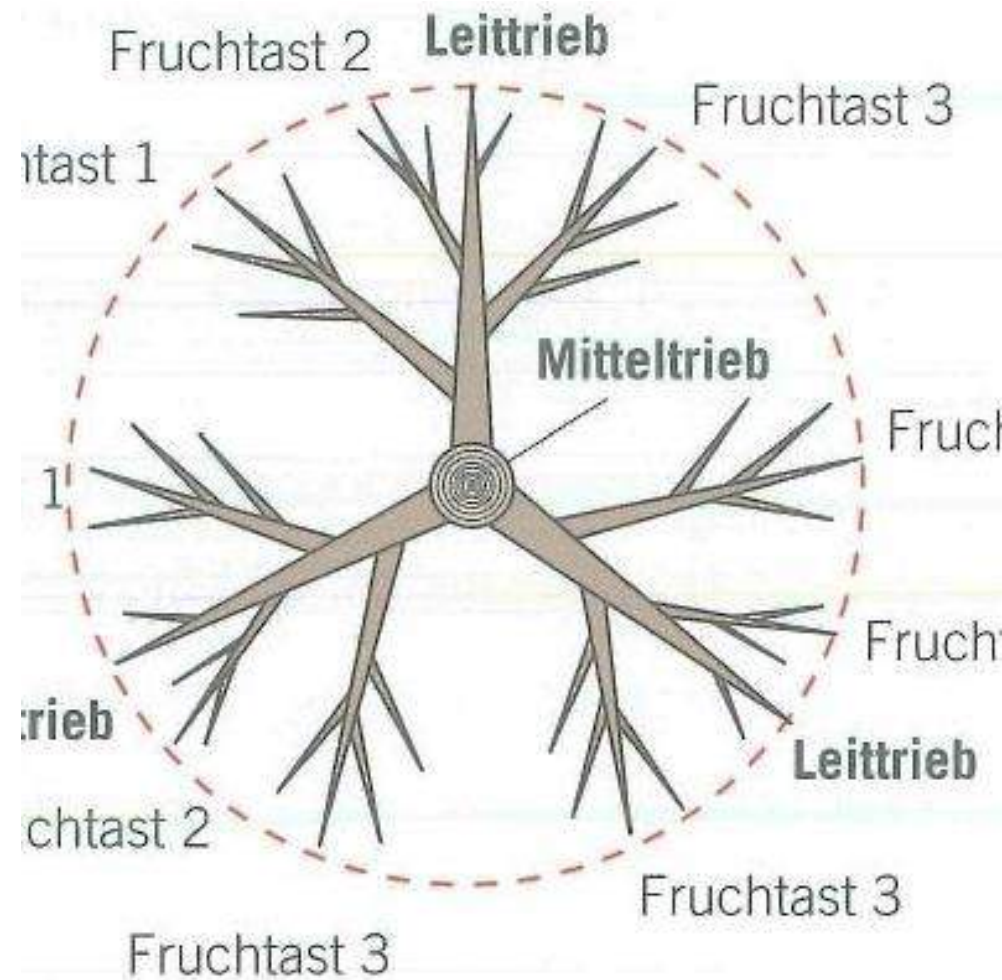
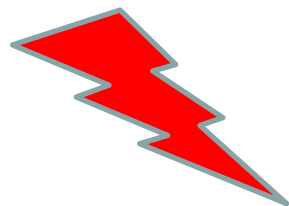
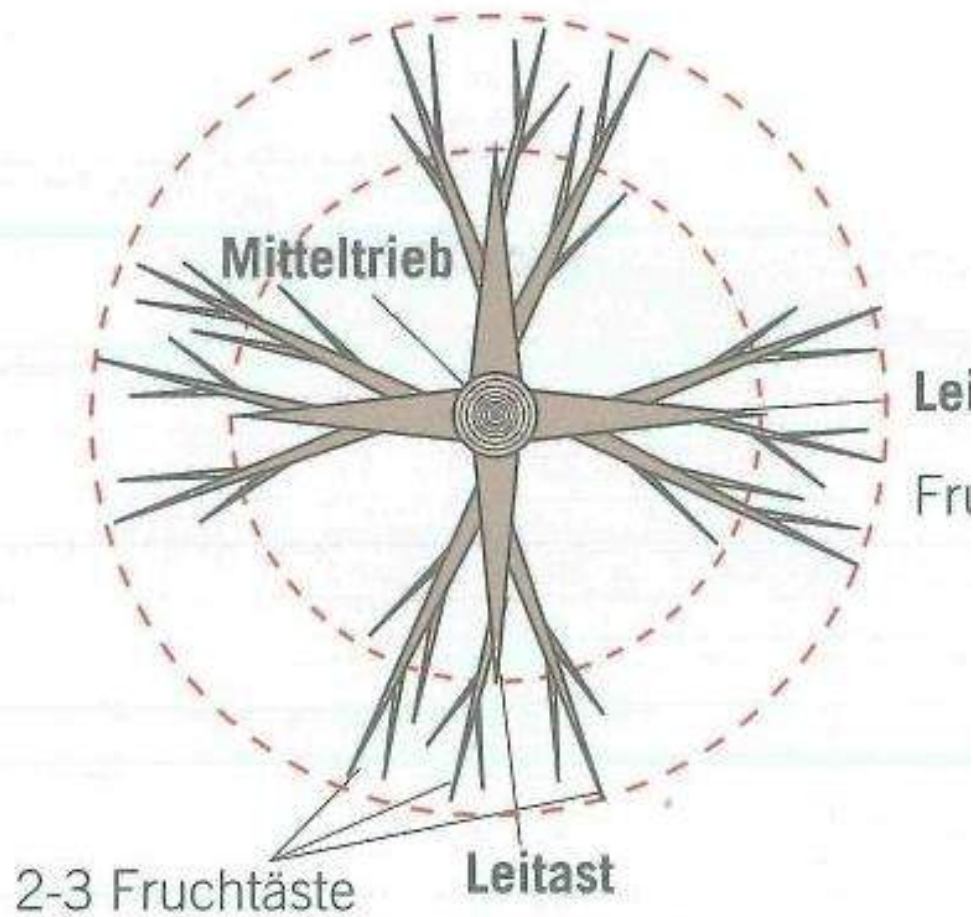


Softwaage



Richtiges Anschneiden auf eine Knospe







Erziehungsschnitt - Rückschnitt nach dem ersten Standjahr



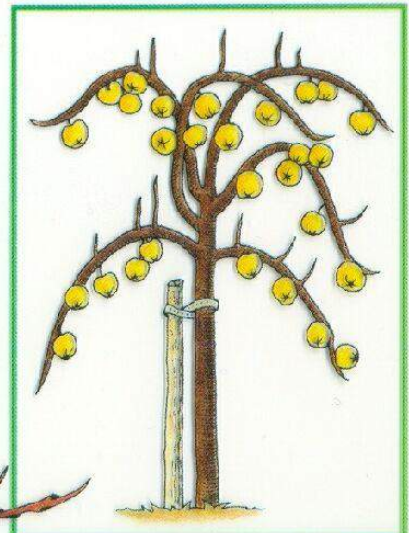
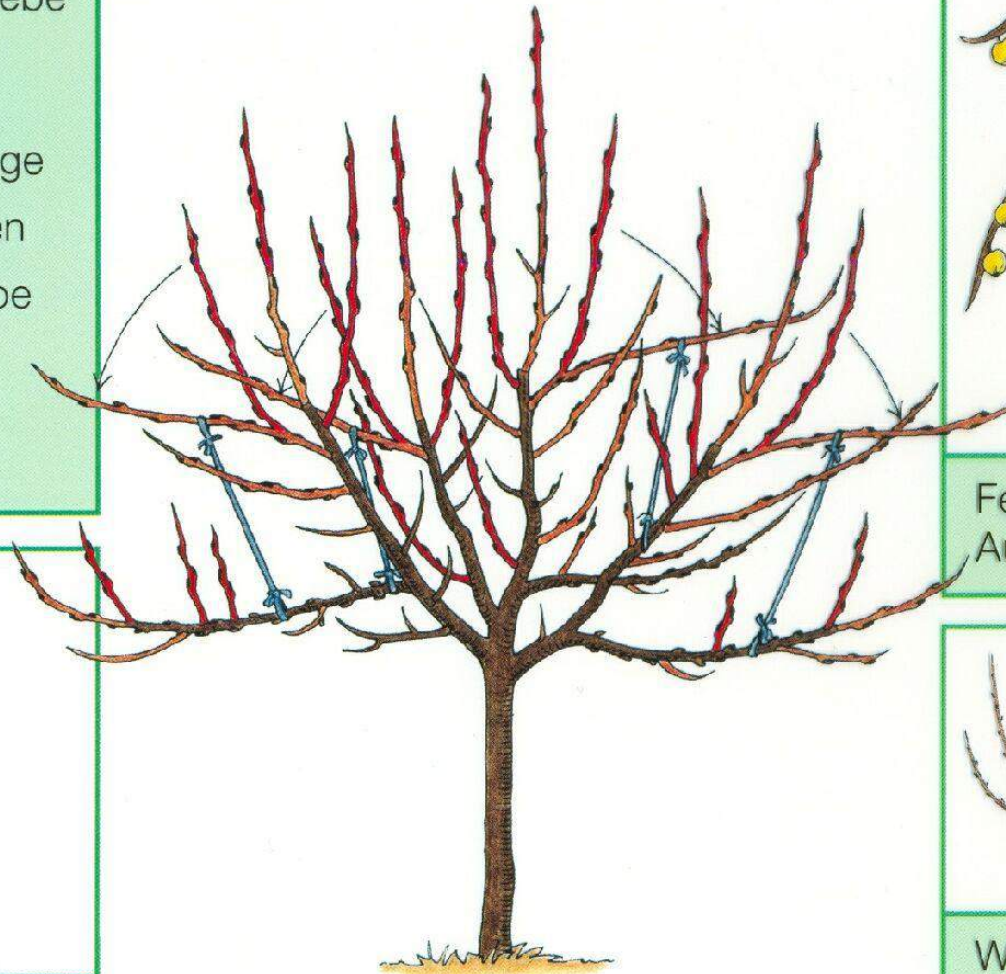
1. Entfernung der Konkurrenztriebe und starker, nach innen wachsender Triebe



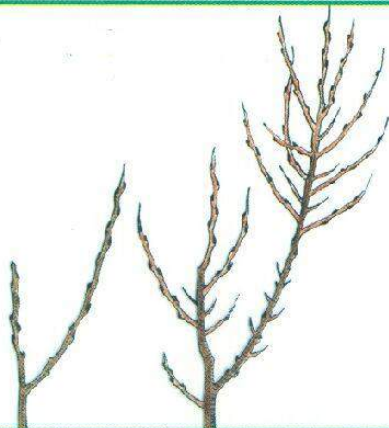
2. Rückschnitt der Leitastverlängerungen auf eine Höhe; Softwaage

Erziehungsschnitt - Kernobstkrone nach dem zweiten Standjahr

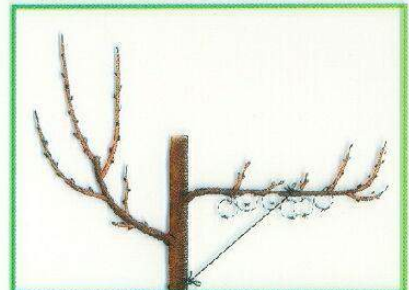
- Entfernung der Konkurrenztriebe und der in das Kroneninnere wachsenden Triebe
- Leittriebe einkürzen; Saftwaage
- Stammverlängerung einkürzen
- Stammverlängerung, Leittriebe freischneiden
- Reiter auf den Fruchtruten wegschneiden



Fehlender
Aufbauschnitt



Seitentriebe dürfen Schnittstellen
nicht überragen
⇒ entfernen, binden



Waagerechthinden
von Jungtrieben
⇒ schnellerer
Fruchtansatz

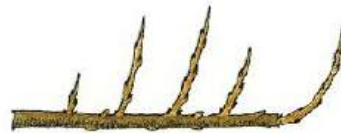
Gesetze der Triebförderung / Auswirkungen des Rückschnittes



Spitzen-
förderung



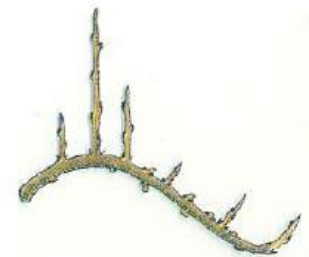
Oberseiten- und
Spitzenförderung



Oberseiten-
förderung



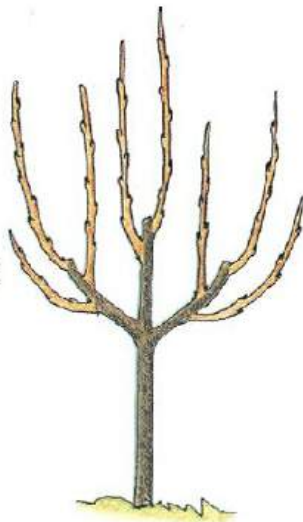
Basis-
förderung



Scheitelpunkt-
förderung

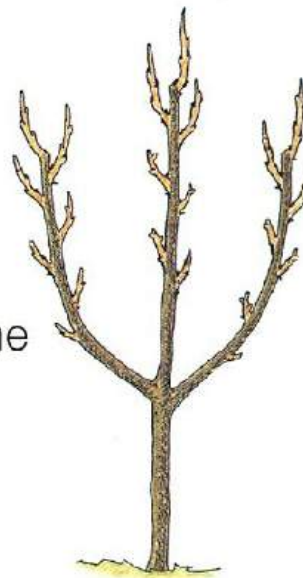
Starker
Rückschnitt

wenige, starke
Neutriebe

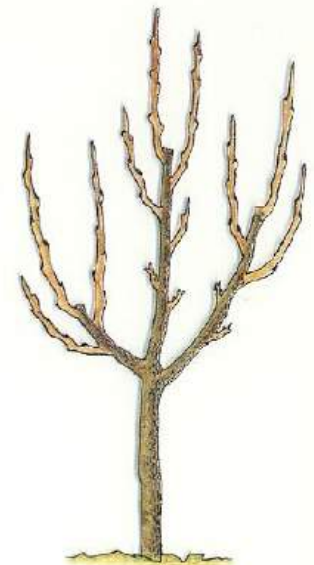


Schwacher
Rückschnitt

viele, schwache
Neutriebe

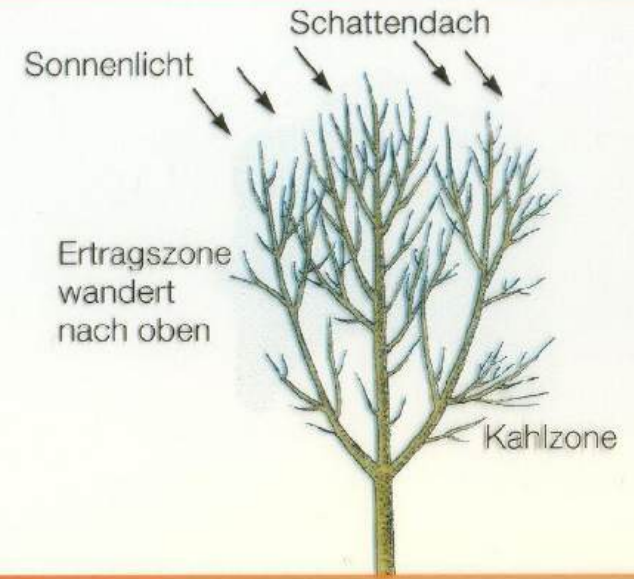
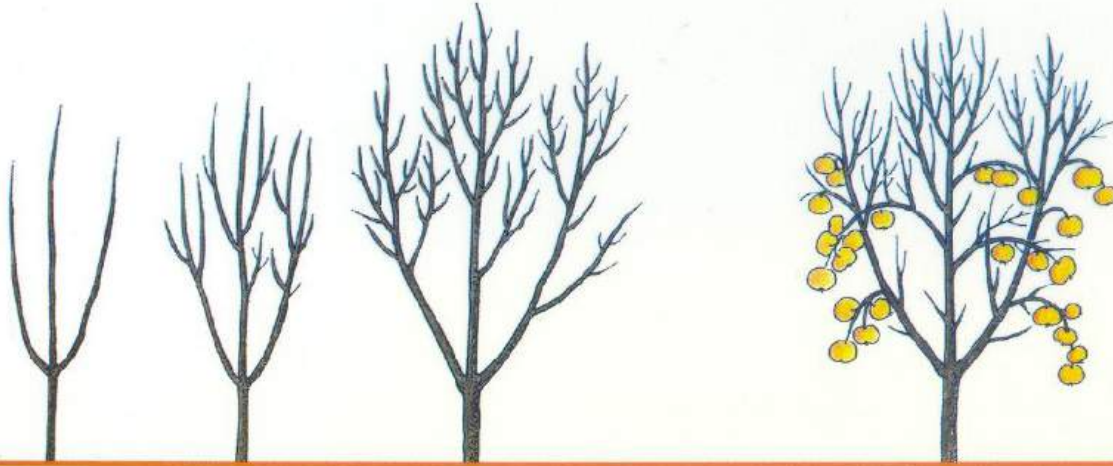


Ungleicher
Schnitt



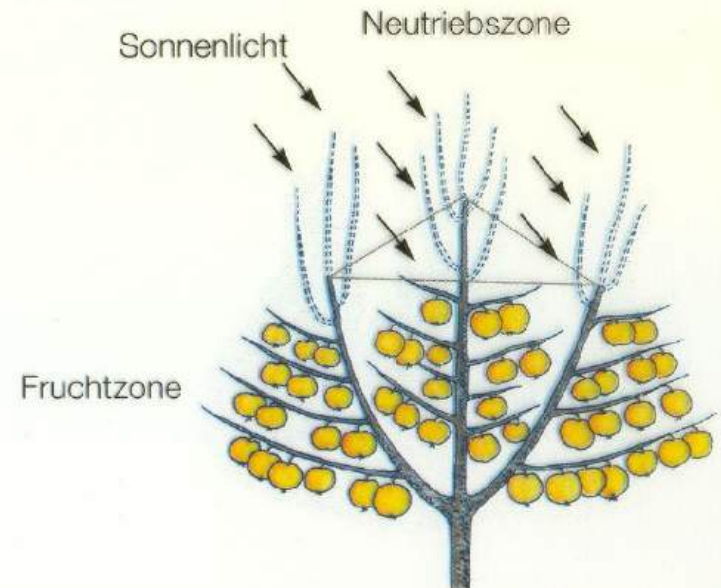
Gründe für den Schnitt von Obstgehölzen

Entwicklung eines ungeschnittenen Baumes



Ziele des regelmäßigen Obstbaumschnittes

- Rascher Aufbau eines belastungsfähigen Traggerüstes
- Beste Belichtungsverhältnisse aller Kronenteile
- Volle Besonnung aller Früchte, Qualitätsfrüchte
- Luftdurchlässige Kronen; geringerer Krankheitsbefall
- Frühes Einsetzen der Erträge
- Ausgleich von Ernteschwankungen
- Erleichterung von Pflege und Ernte
- Verhinderung der Überalterung



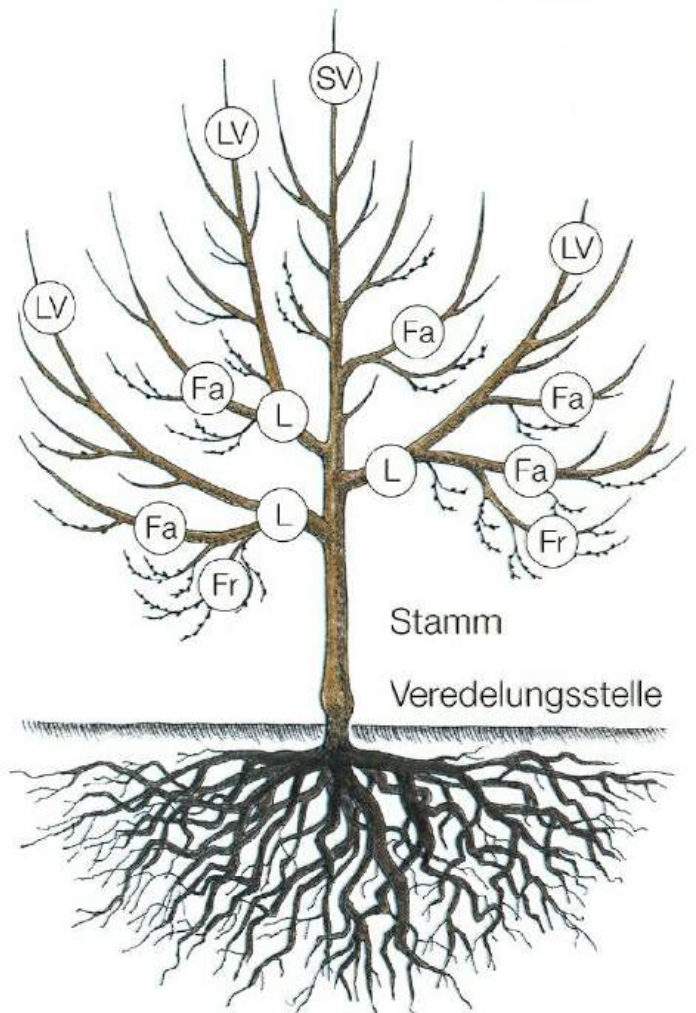
Winterschnitt November bis zur Blüte	➤ Standardmaßnahme bei Obstgehölzen ➤ fördert das Triebwachstum ➤ schlechte Wundverheilung
Frühsommerriss Mai /Juni	➤ überzählige einjährige Triebe werden ausgerissen ➤ dabei werden auch schlafende Augen entfernt
Sommerschnitt August/September	➤ auslichten und zurückschneiden ➤ hemmt das Triebwachstum im Folgejahr ➤ eine gute Maßnahme zur Beruhigung starkwachsender Bäume ➤ fördert die regelmäßige Fruchtbarkeit ➤ fördert die Fruchtausfärbung ➤ sehr gute und schnelle Wundheilung

Eine Kombination von Winter- und Sommerschnitt, verbunden mit dem Frühsommerriss ermöglicht ein ausgeglichenes Fruchten und Wachsen der Obstgehölze!

<i>Stärke des Schnittes</i>	<i>Auswirkung im nächsten Jahr</i>
starker Schnitt	➤ stärkeres Wachstum ➤ weniger Blütenknospen ➤ geringerer Ertrag ➤ bessere Fruchtgröße
schwacher Schnitt	➤ schwächeres Wachstum ➤ mehr Blütenknospen ➤ höherer Ertrag ➤ geringere Fruchtgröße

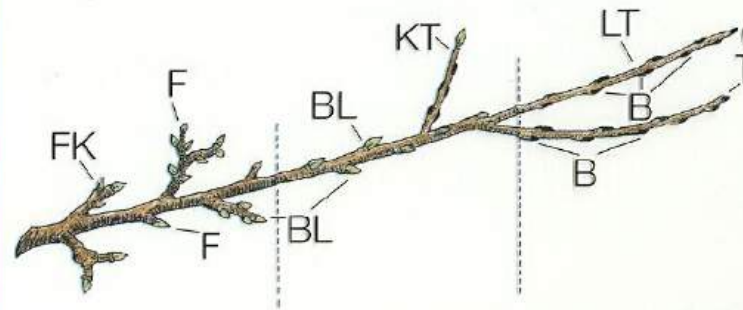
Aufbau eines Obstbaumes / Triebe und Knospenarten

Aufbau eines Obstbaumes



- L = Leitast
 Fa = Fruchttast
 Fr = Fruchtholz
 LV = Leitastverlängerung
 SV = Stammverlängerung

Triebe und Knospen am Kernobst



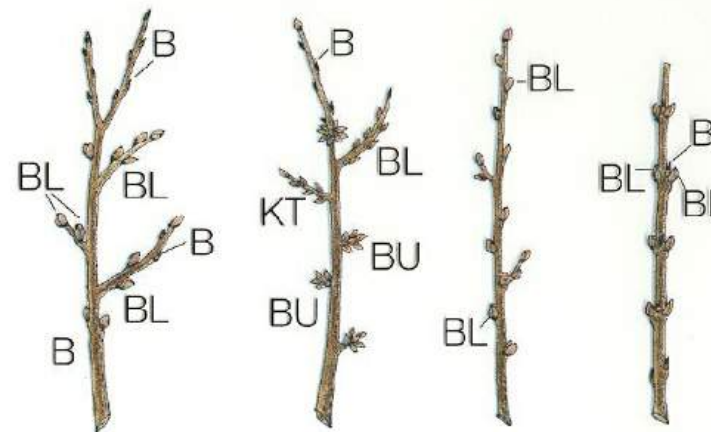
3-jähriges

2-jähriges

1-jähriges Holz

- LT = Langtrieb
 KT = Kurztrieb
 T = Terminalknospe
 B = Blattknospe
 BL = Blütenknospe
 F = Fruchtspross
 FK = Fruchtkuchen

Triebe und Knospen am Steinobst



Zwetschge,
Pflaume

Kirsche

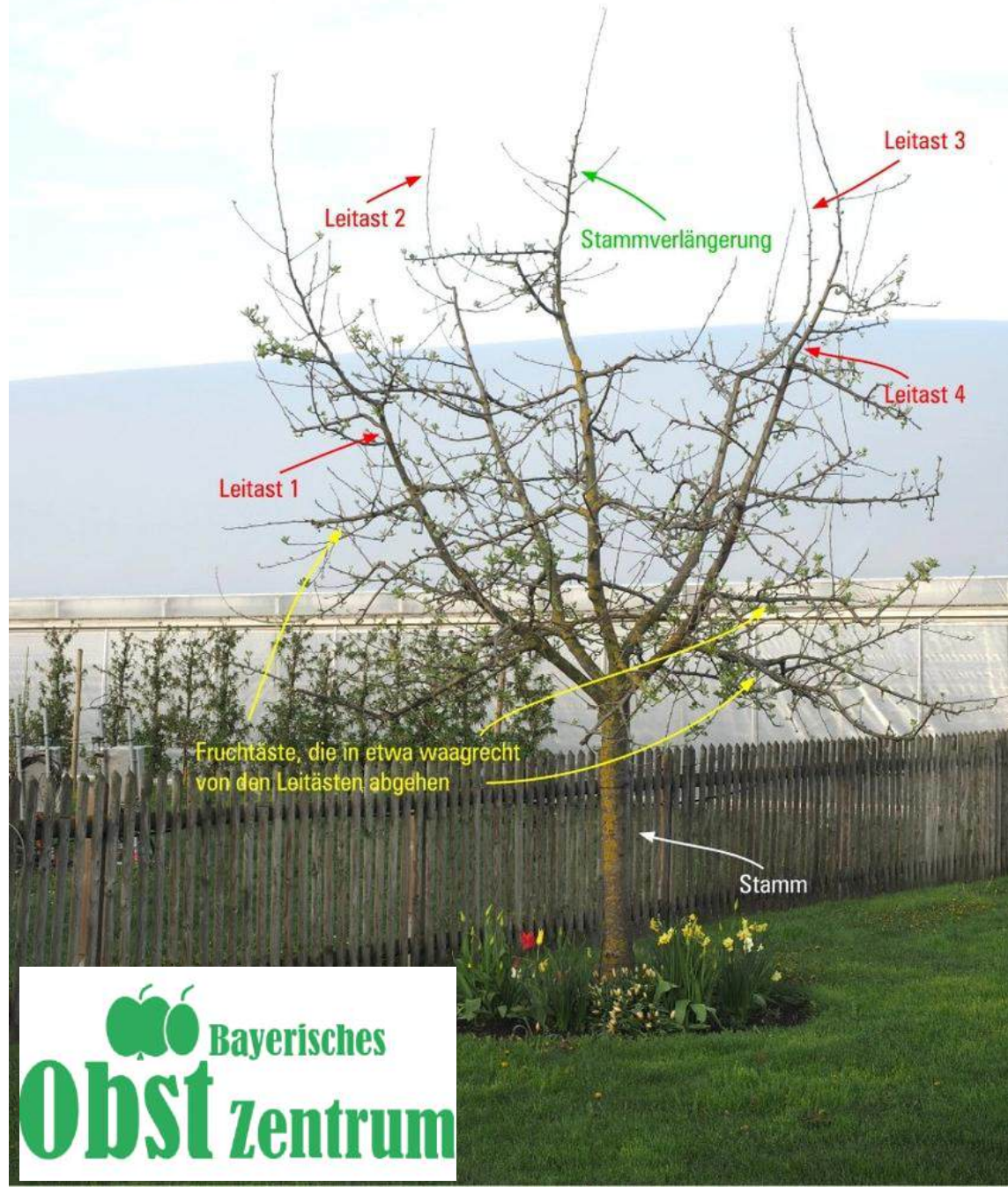
falscher - echter
Fruchttrieb Pfirsich

- B = Blattknospe
 BL = Blütenknospe
 KT = Kurztrieb
 BU = Bukett-Trieb



Fünftes Standjahr vor und nach dem Schnitt - Foto: Hans-Joachim Bannier

Vorbildlich erzogene Pyramidenkrone bei einem Apfelhalbstamm





© Kilian, LfL



© Kilian, LfL



Fruchtspiels

3-jähriges



Blütenknospen

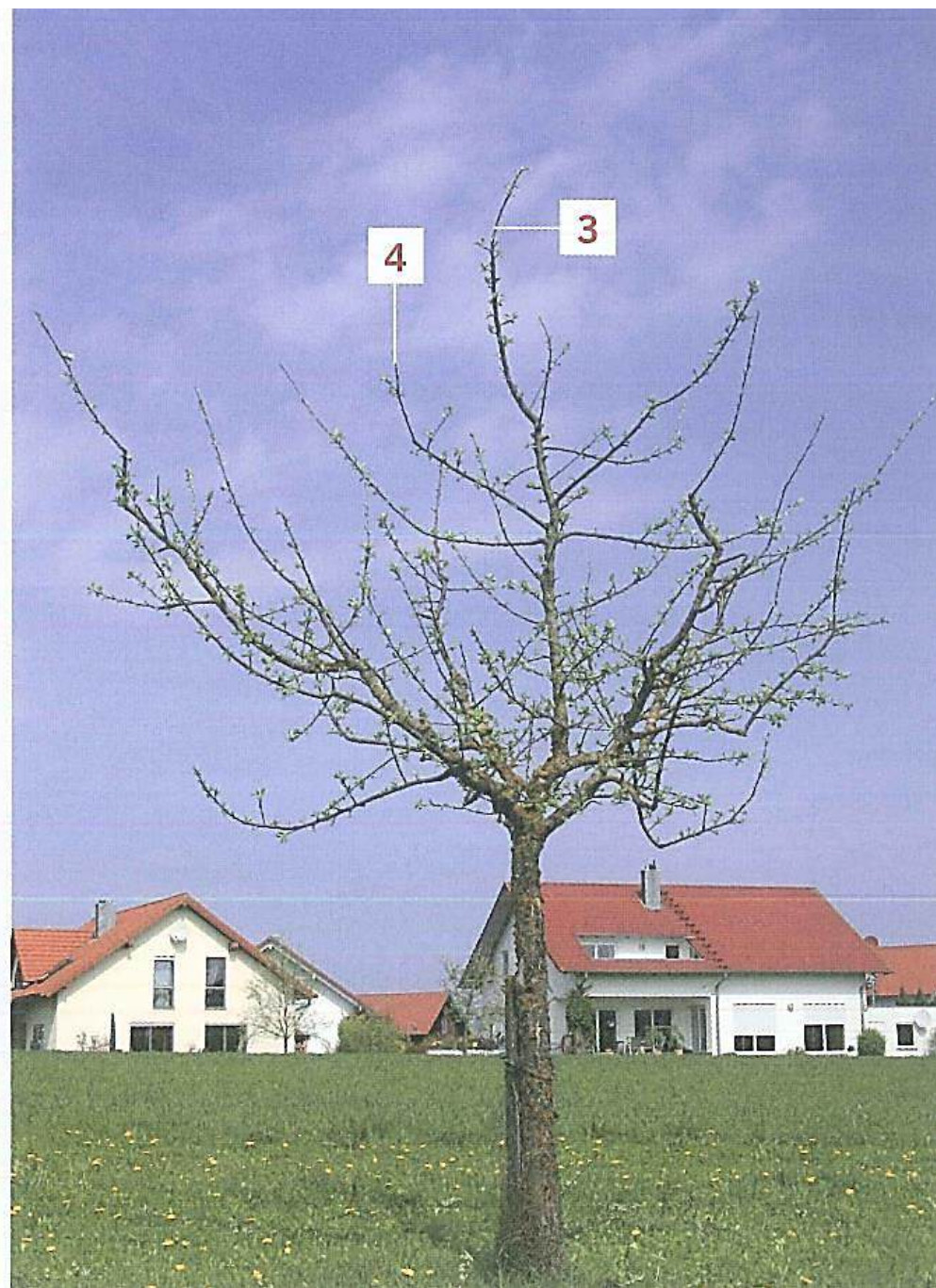
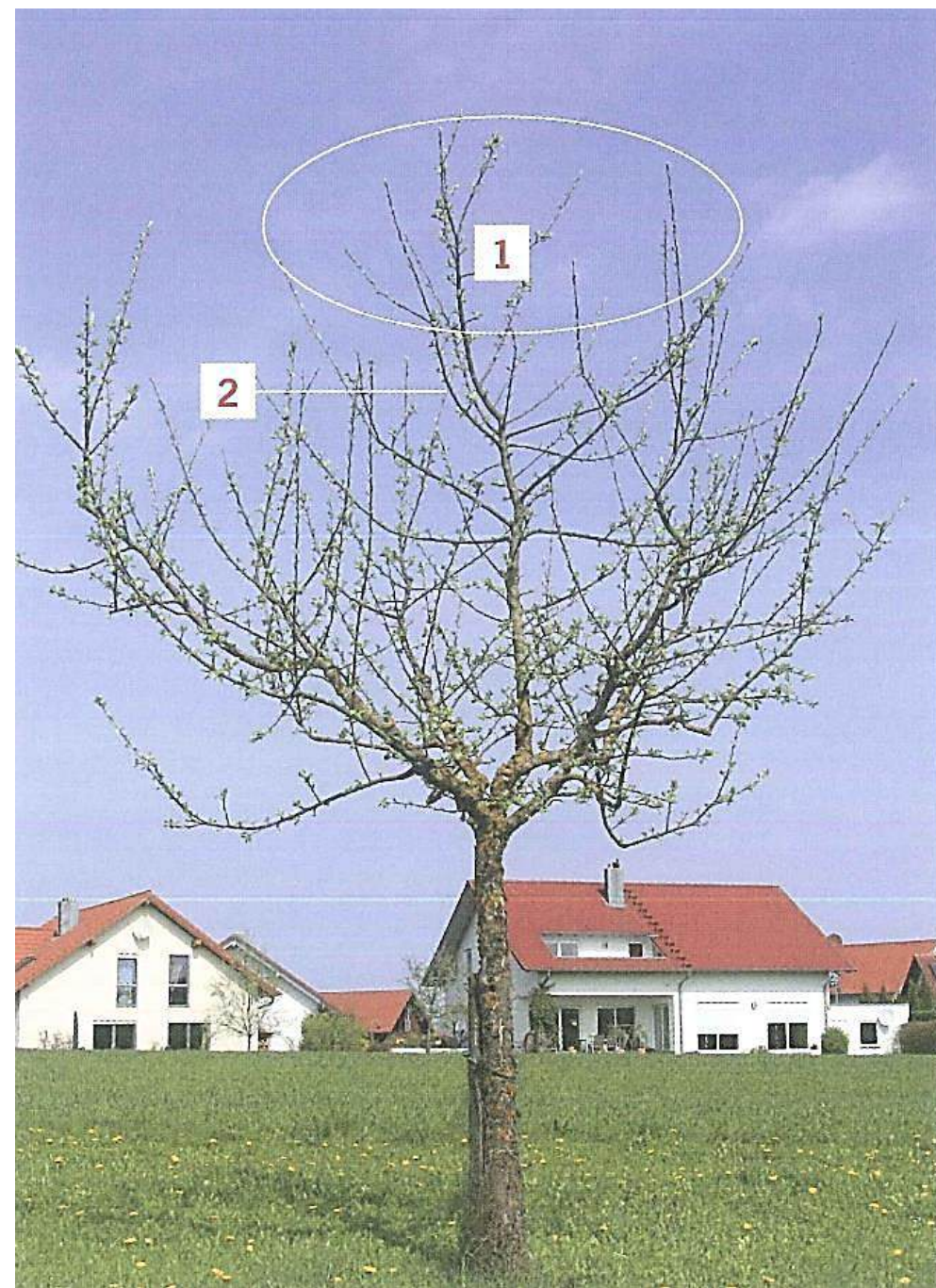
2-jähriges

Kurztrieb

Blattknospen



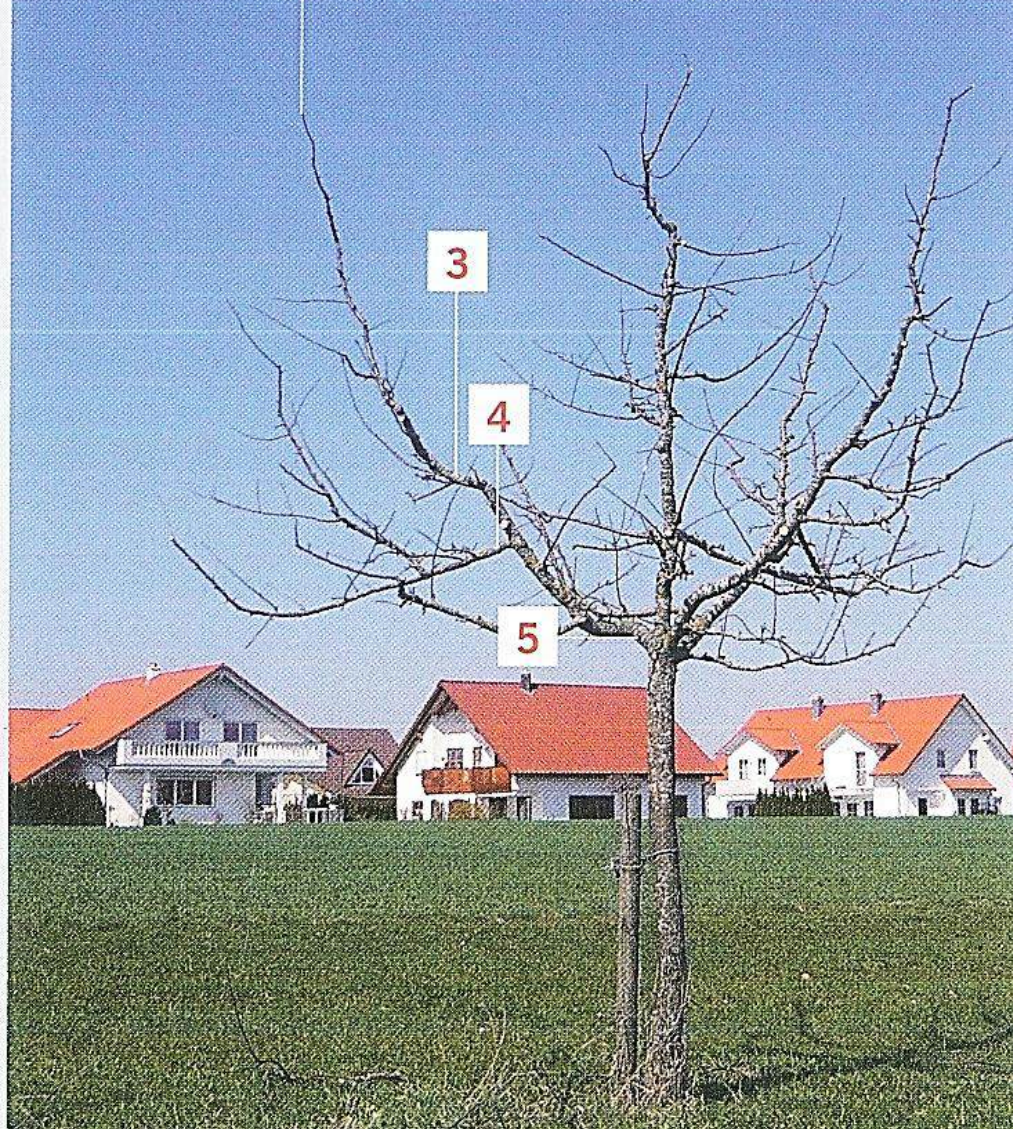
1-jähriges Holz



1



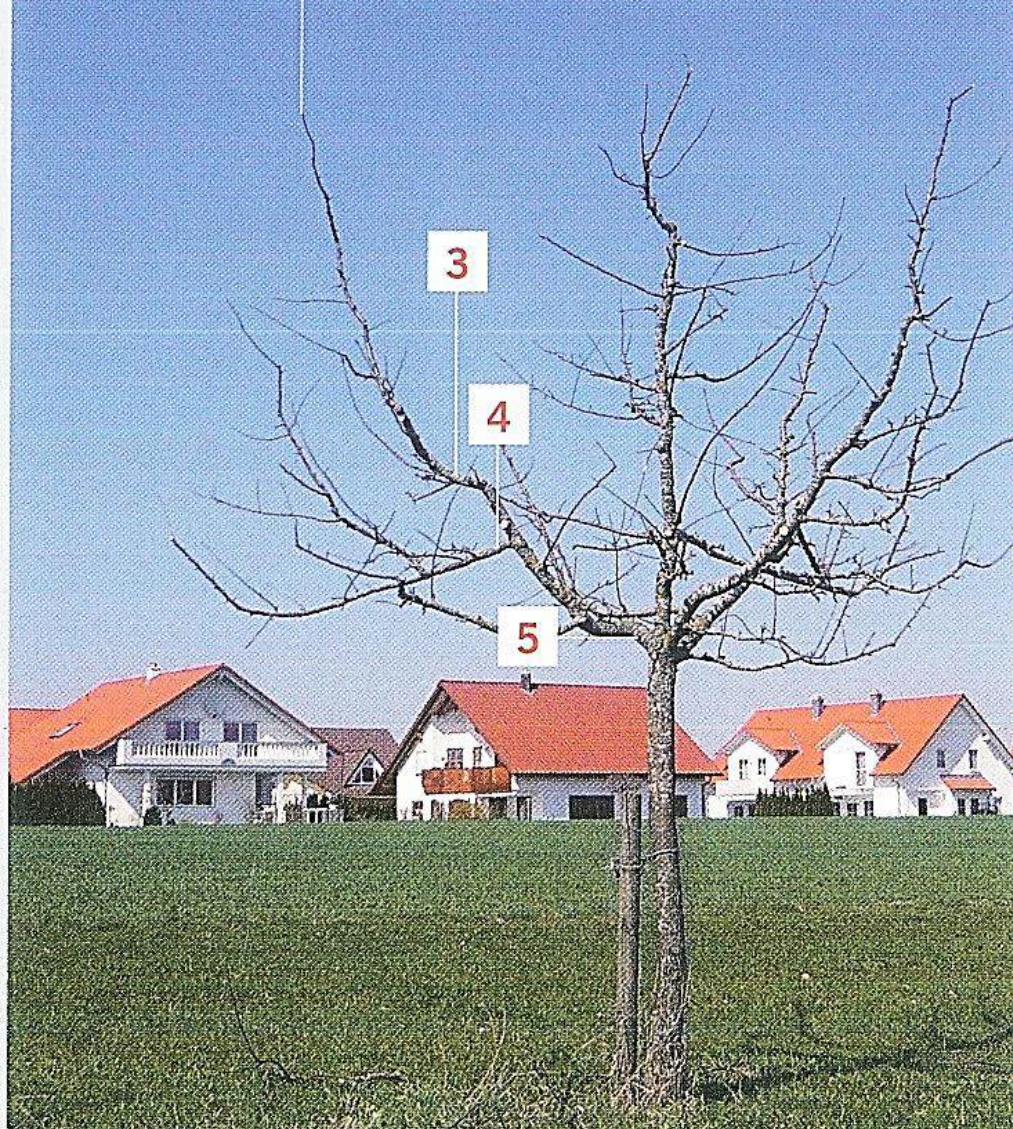
2



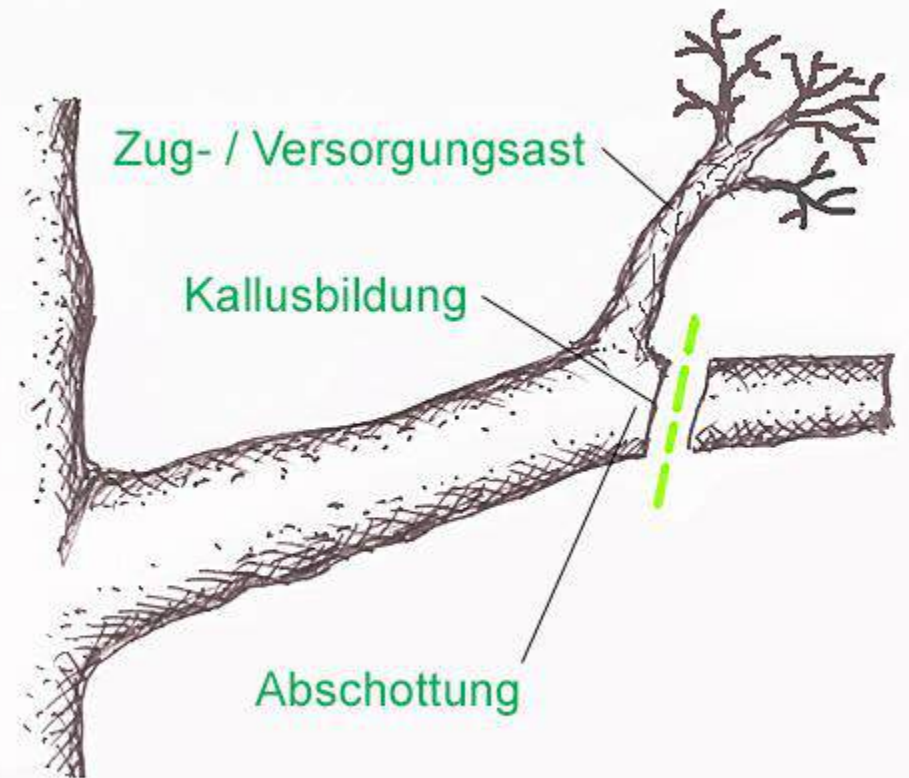
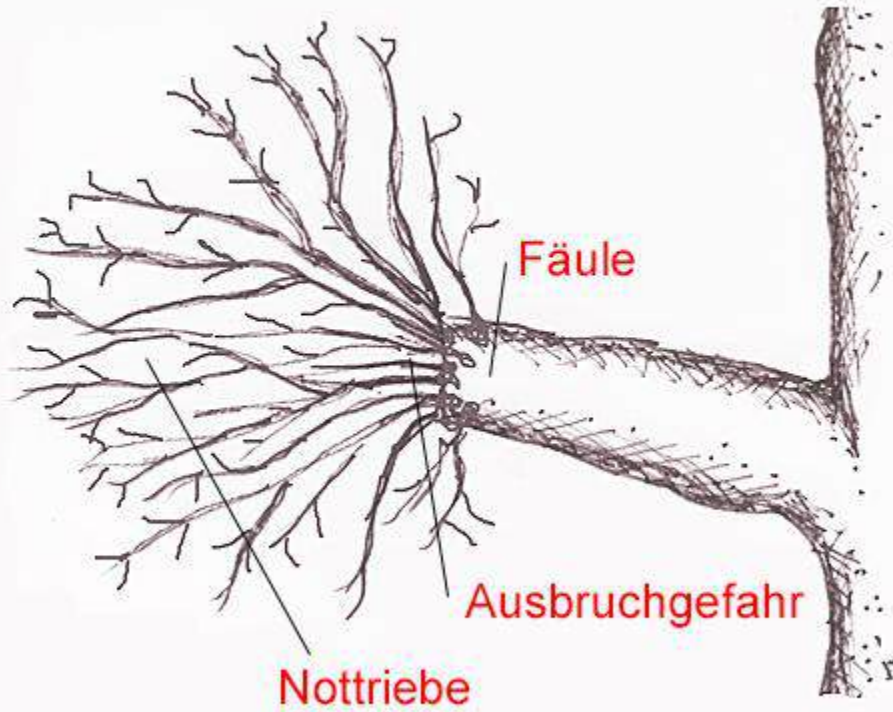
3

4

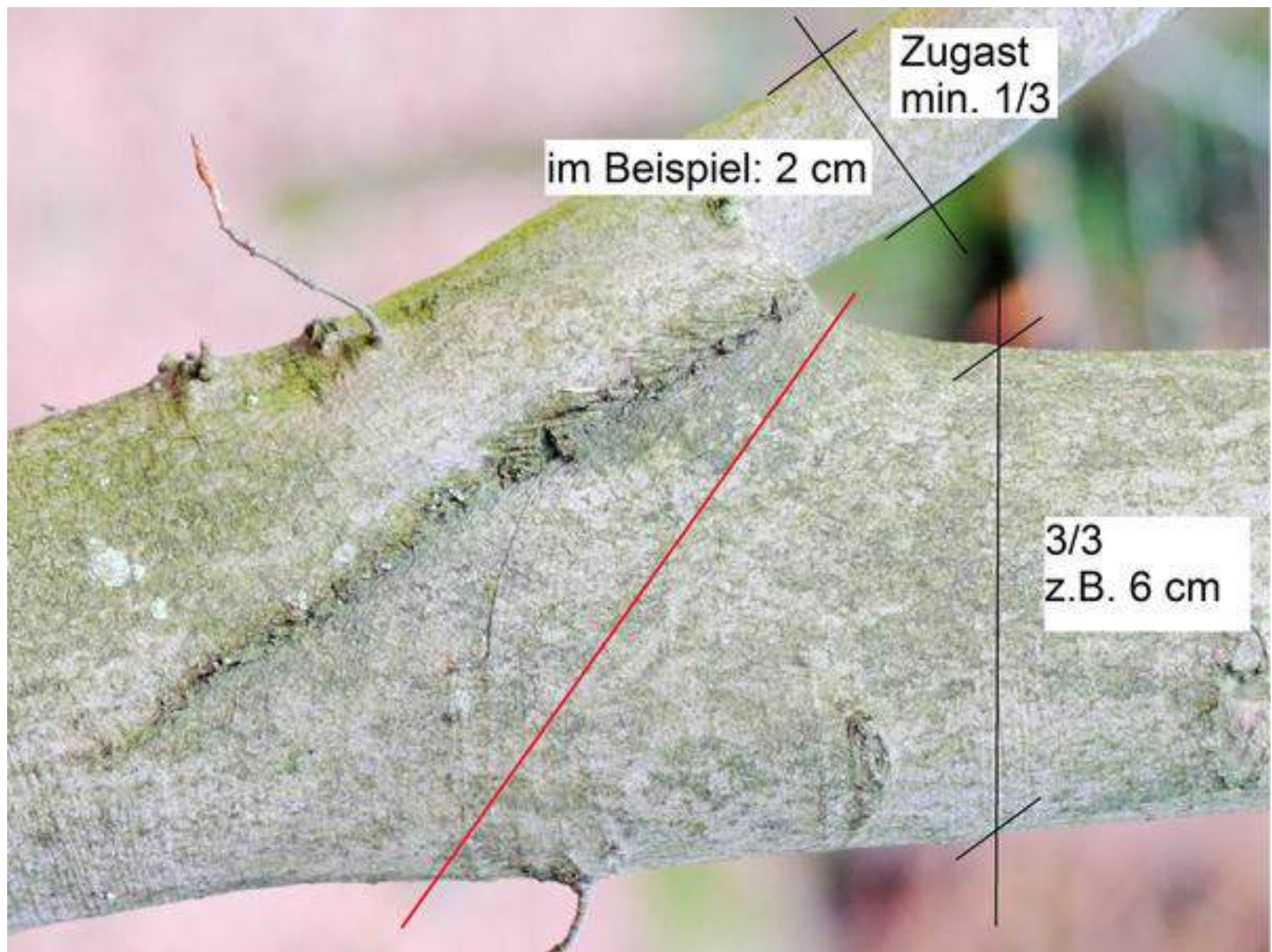
5



Reaktion nach Starkastanschnitt



Fachgerecht auf Zugast abgeleitet

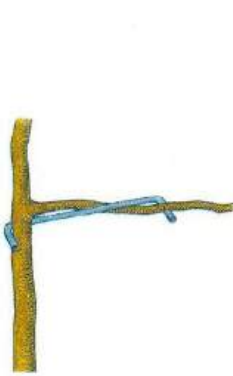


Waagerechtbinden / Absägen stärkerer Äste

Wuchsberuhigung - Waagerechtstellen



Binden

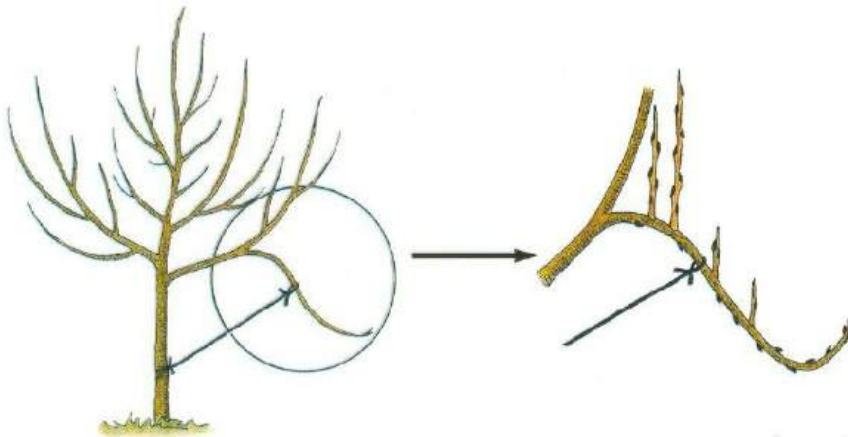


Astkrümmer

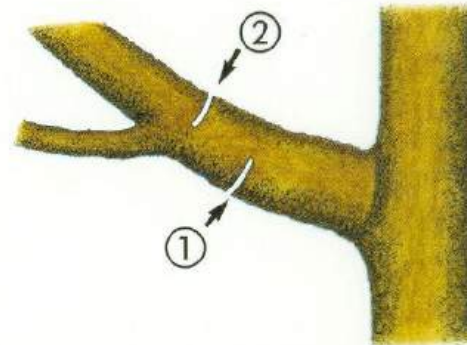


Gewichte

Fehler beim Waagerechtbinden



Absägen eines stärkeren Astes



- ① von unten halbe Aststärke
- ② Oberseite, Ast bricht ab



- ③ Absägen auf Astring



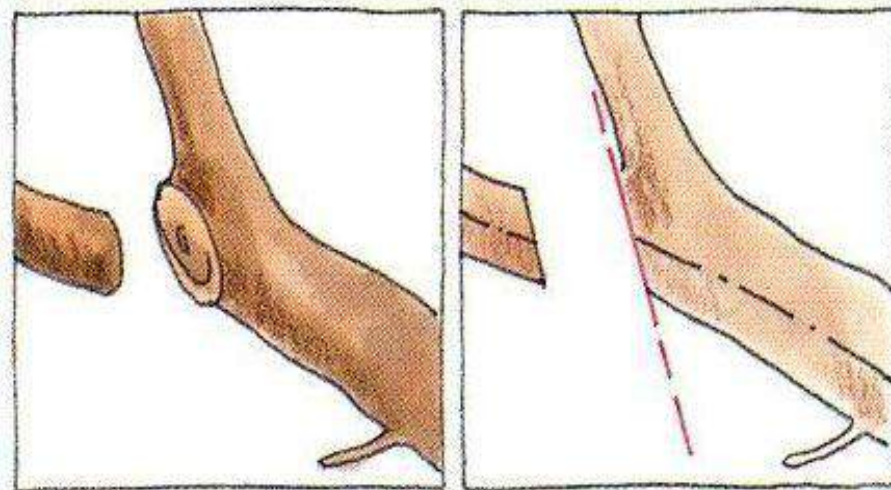
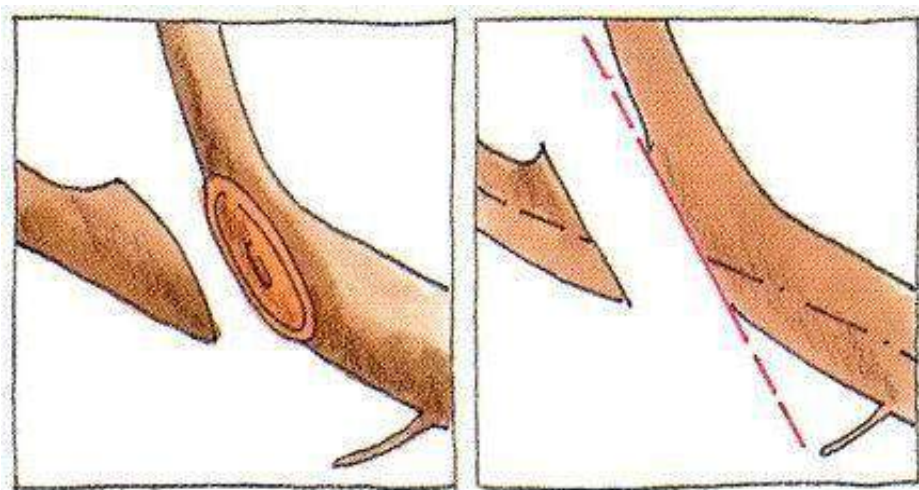
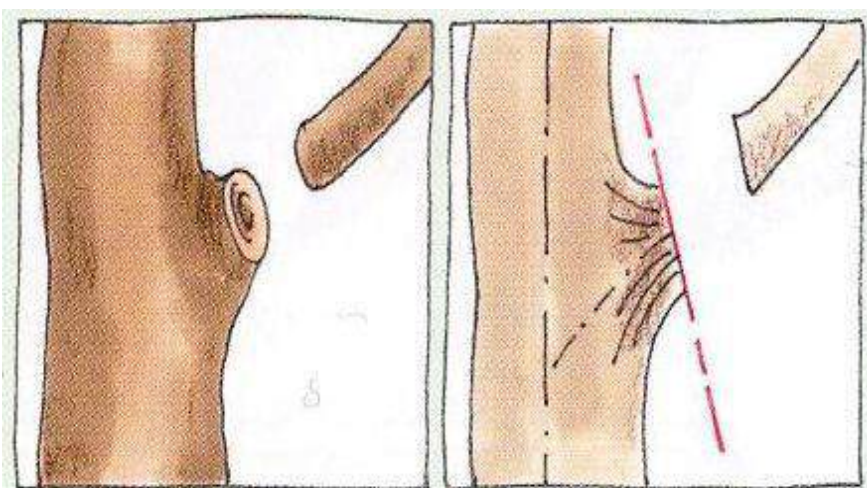
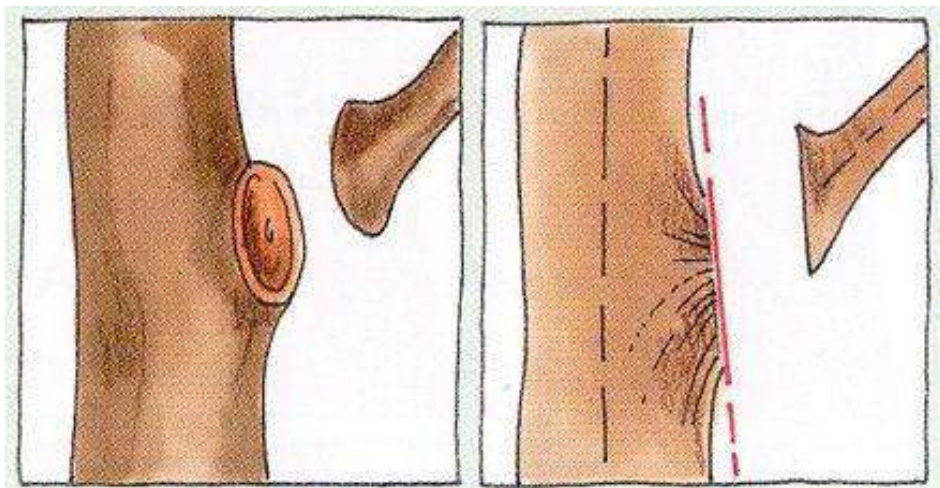
Wunde glattschneiden



Saubere Schnittwunde mit deutlichem Astring



Wunde mit Kallusbildung

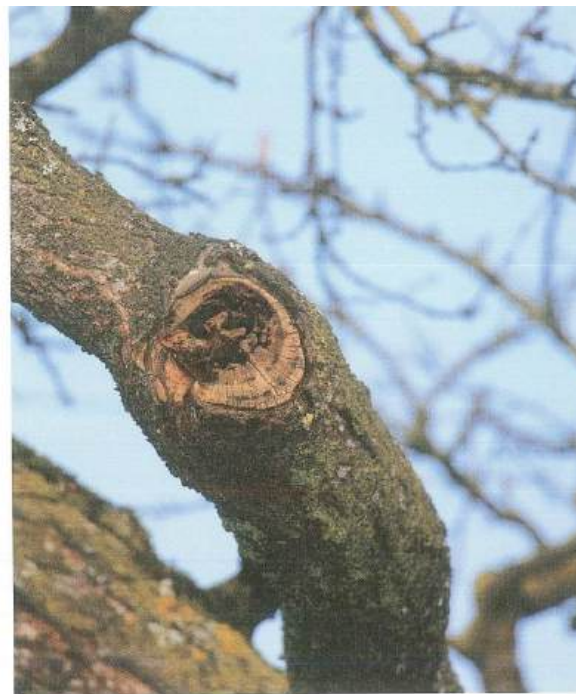






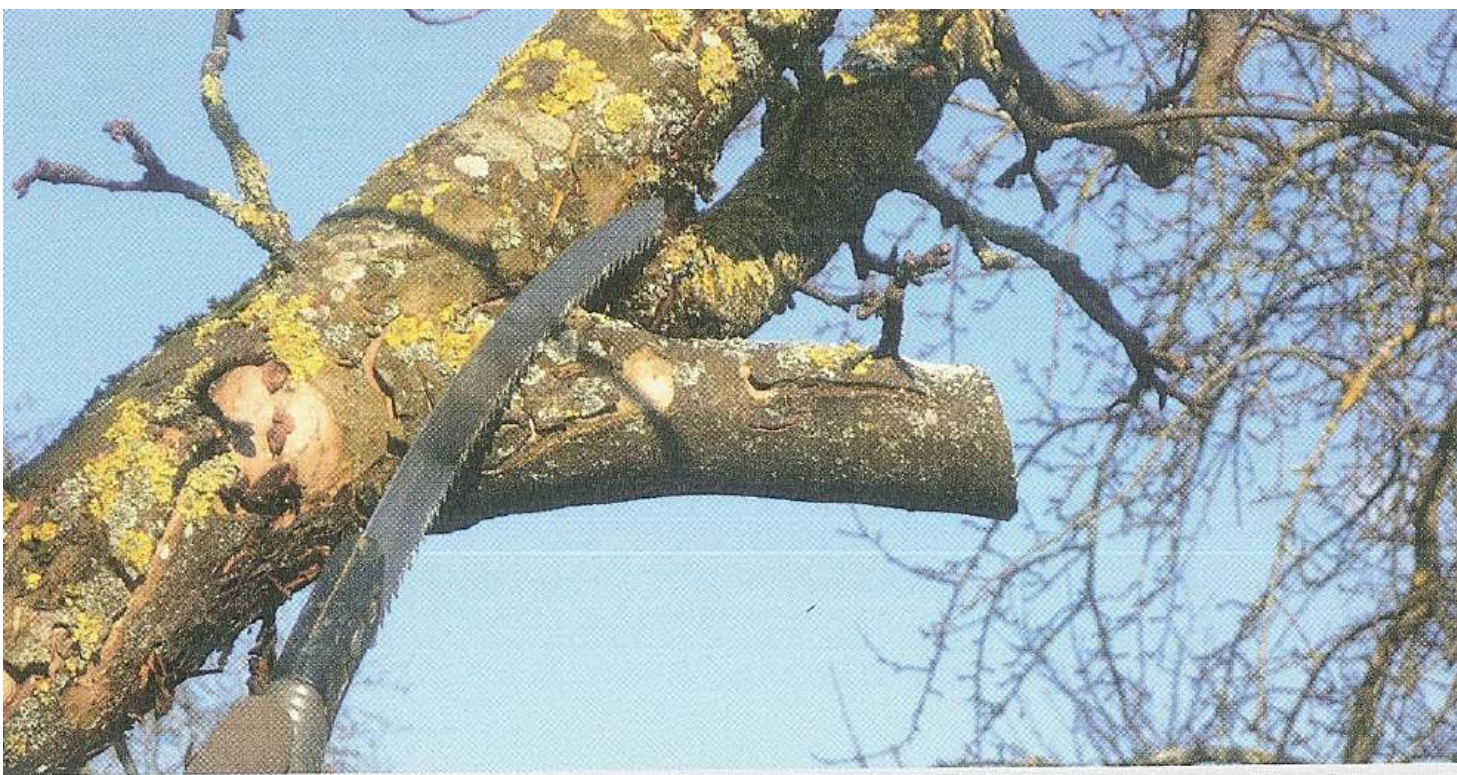


In Steinobst, wie hier an Zwetschge, verheilen Wunden schlecht.



Auch Wunden im unteren Grobastbereich können ausfaulen, selbst wenn sie astunterseits liegen und auf Versorgungsast geschnitten wurden.

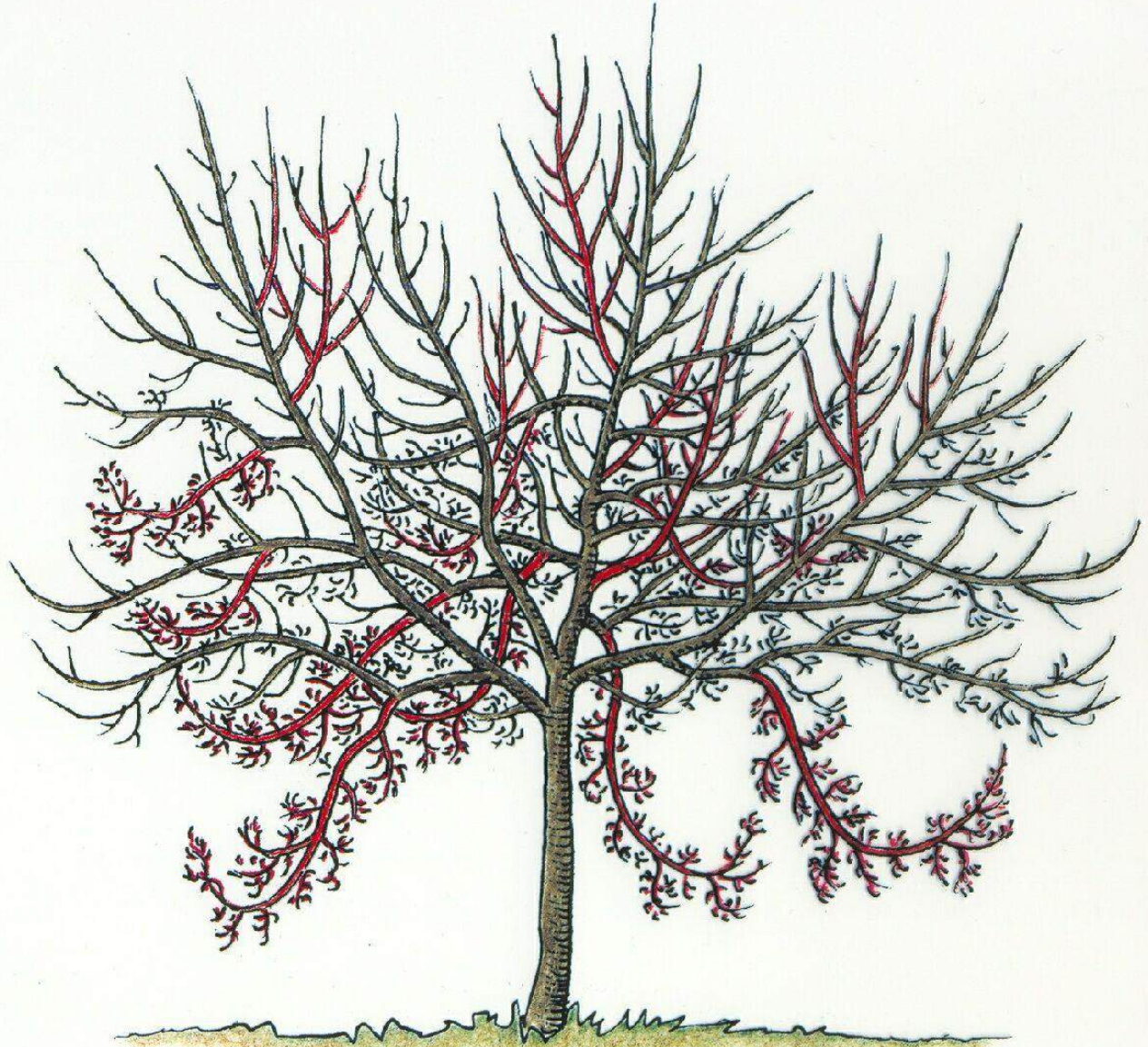






Erhaltung / Überwachung

- **Ziel:** Erhaltung des physiologischen Gleichgewichtes zwischen Neutriebbildung und Fruchtentwicklung
- Beginn abhängig von Obstart, Baumform, Unterlage
- Leitastverlängerung nicht mehr einkürzen, ableiten
- Zu dicht stehende Äste und Triebe beseitigen
- Überbauen der Krone verhindern
- Älteres Fruchtholz entfernen
⇒ Fruchtholzerneuerung!



Schnittmaßnahmen in der Ertragsphase

Nach 5 bis 10 Standjahren kann der Pflegeaufwand von Obstwiesen reduziert werden. Um "Vergreisung" und vorzeitiges Absterben der Bäume zu verhindern, genügt es in der Ertragsphase, alle drei bis fünf Jahre einen behutsamen Erhaltungsschnitt durchzuführen. Dabei werden ins Kroneninnere wachsende, zu dicht stehende, sich berührende und kranke Zweige und Äste entfernt.

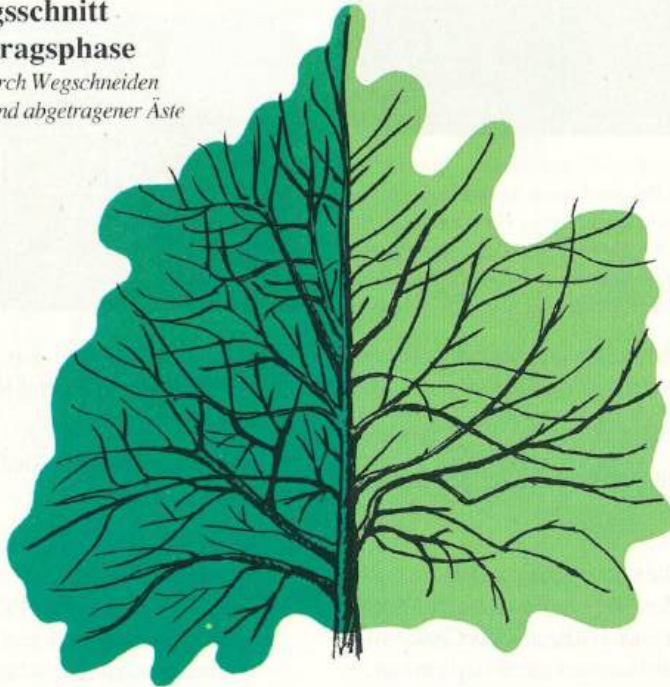
Der Erhaltungsschnitt sorgt für eine ausreichende Durchlüftung der Krone und beugt

damit einem Pilzbefall vor. Sonnenlicht sollte immer bis in das Kroneninnere dringen können, d. h. bei einem Blick in die Krone Mittelachse und Leitäste klar erkennbar sein.

Der günstigste Zeitpunkt für umfangreichere Schnittmaßnahmen an Kernobstbäumen ist der Spätwinter (Februar bis März, keineswegs aber bei strengem Frost). In der Zeit von Juli bis August sollten ergänzende Schnittmaßnahmen zum Kronenaufbau (Sommerschnitt) vorgenommen werden. Bei Süß- und Sauerkirschen wird auch der Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt schon im Sommer unmittelbar nach der Ernte durchgeführt.

Erhaltungsschnitt in der Ertragsphase

Auslichtung durch Wegschneiden überflüssiger und abgetragener Äste



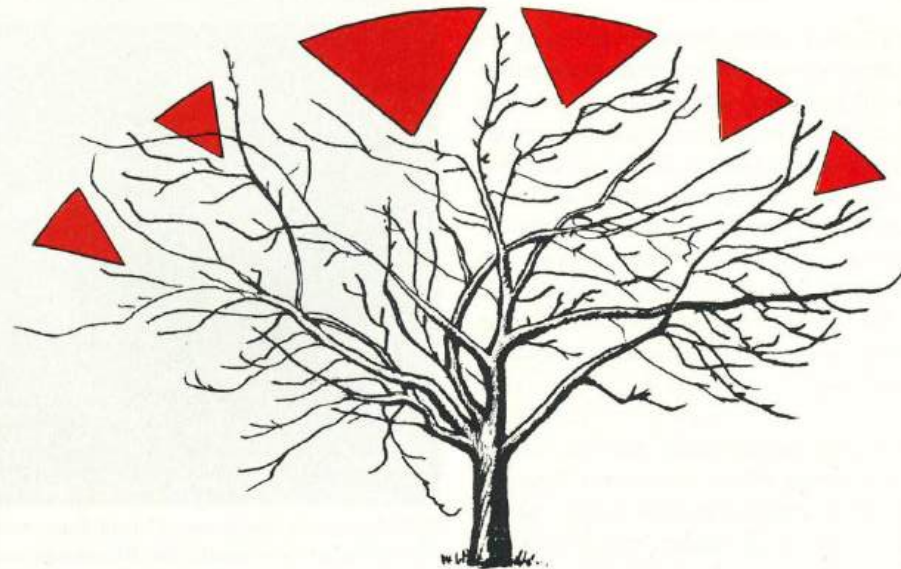
vorher

nachher

Auslichtungs- und Erhaltungsschnitt einer ungepflegten Baumkrone in der Ertragsphase



Vorher: stark beschattetes, dichtes Kroneninnere, zum Teil verkahlt, außen dichter Neuwuchs



Maßnahme: Auslichtung durch Wegschneiden zu dicht stehender sich berührender, verkahlter und abgestorbener Zweige, oben Öffnung durch Wegschnitt zur Verbesserung des Lichteinfalls

Vorher



© Bosch

Nachher



© Bosch





Schnitt eines Spindelbusches

Pflanzschnitt



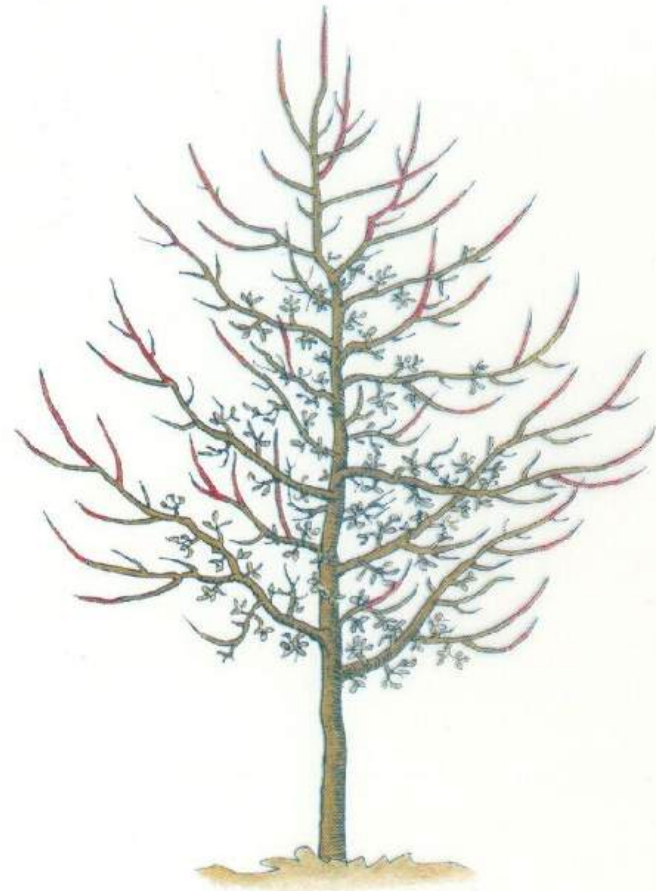
Vier bis fünf Triebe belassen und kurz zurückschneiden; obere Triebe stärker einkürzen

⇒ Pyramide, Kegel

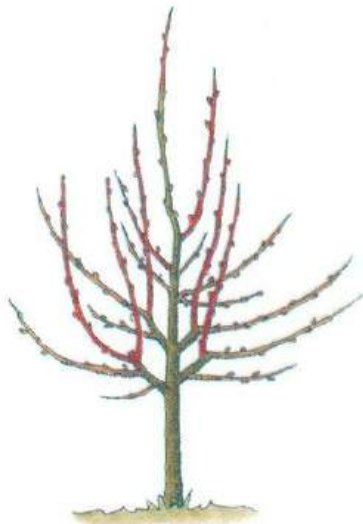
Mitteltrieb ebenfalls stark einkürzen



Schnitt an älterer Spindel



Schnitt nach dem ersten Standjahr



Konkurrenztriebe und steil nach oben wachsende Triebe entfernen

Runterbinden

Triebe nicht einkürzen ⇒ schnellerer Fruchtansatz

Gleichgewicht zwischen Fruchtwachstum und Neutriebbildung;
Rückschnitt der Fruchttriebsspitzen

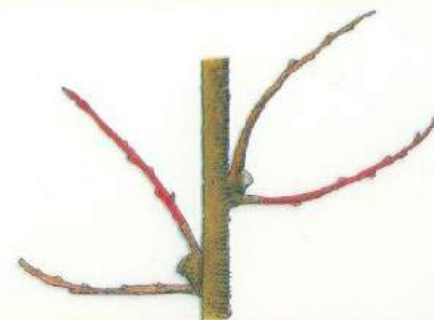
Schnitt der Schlanken Spindel

Pflanzschnitt Rückschnitt nach 1. Jahr



- Mitteltrieb um $\frac{1}{3}$ kürzen
- Oberste Seitentriebe auf Stummel zurücknehmen

Stummelschnitt



Schnitt in den späteren Jahren



Einjährige Triebe bleiben unbeschnitten



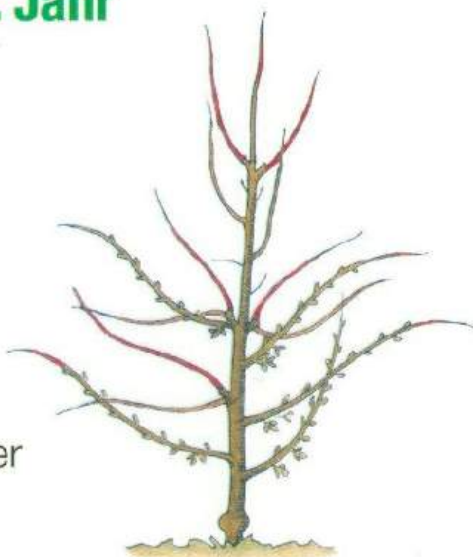
Zweijährige Triebe bis zur ersten Blütenknospe im zweijährigen Holz



Dreijährige Triebe nach Ernte auf Stummel zurücksetzen

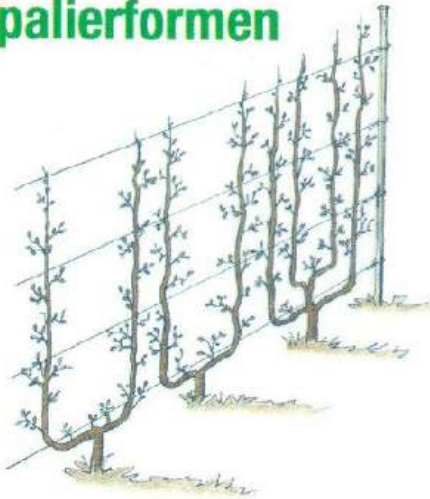
Rückschnitt nach 2. Jahr

- Mitteltrieb um $\frac{1}{3}$ einkürzen
- Von den Trieben aus Stummelholz einen entfernen
- Einkürzen der Frucht-holztriebe an vorderster Blütenknospe

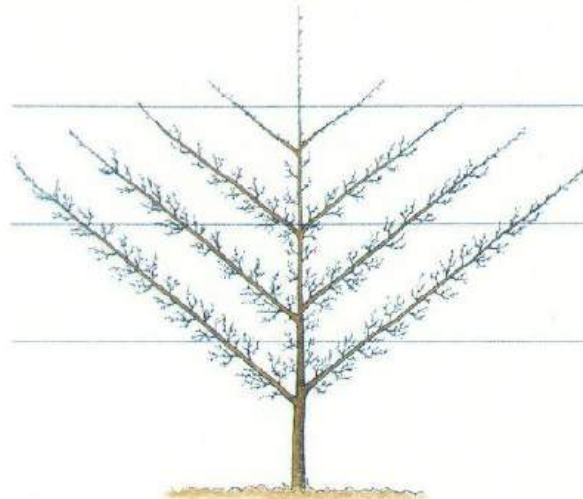


Schnitt von Kernobstspalieren

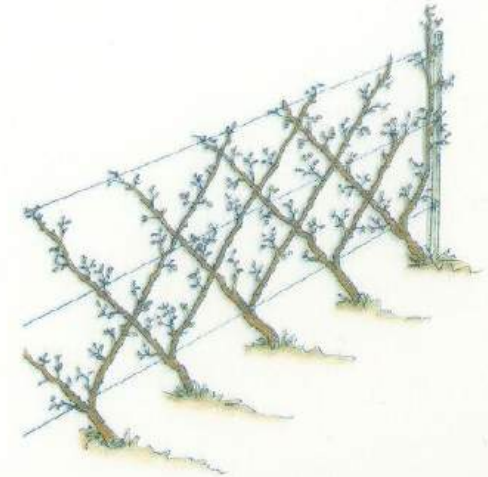
Spalierformen



U-Form und Verrier-Palmette

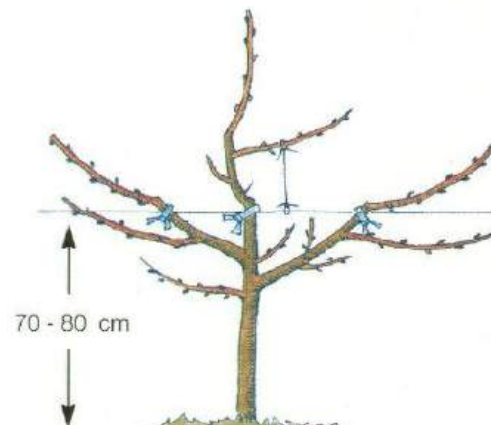
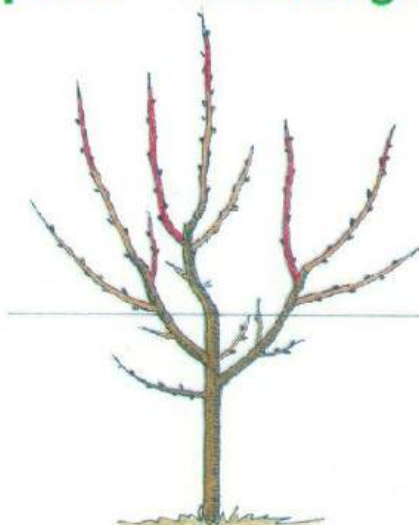
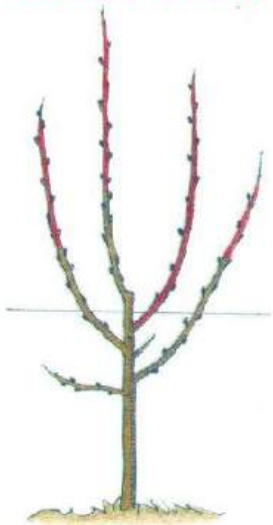


Einfache Palmette



Bouché-Thomas-Hecke

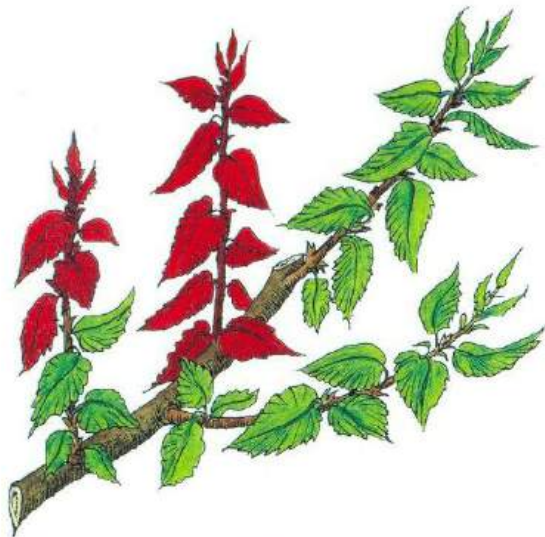
Freies Wandspalier - Erziehungsschnitt



Sommerschnitt

Gründe für den Sommerschnitt

- Unterstützung des Erziehungsschnittes
- Hemmung des vegetativen Wachstums
- Gute Wundverheilung
- Erleichterte Formierungsarbeiten
- Vermehrte Blütenknospenbildung
- Bessere Lichtverhältnisse in der Krone
- Erhöhte Fruchtqualität

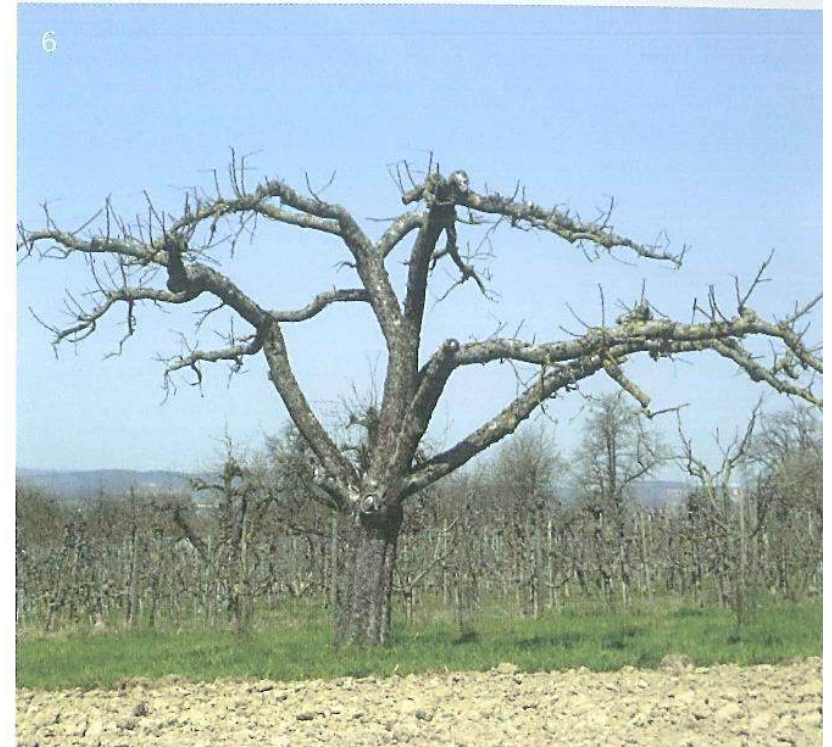
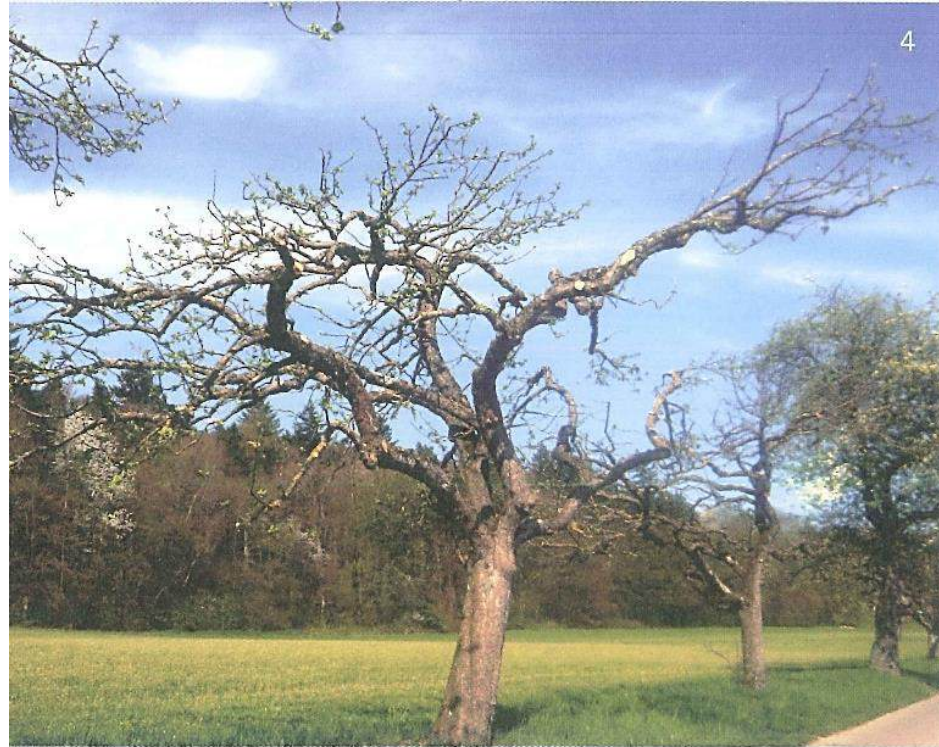


Förderung Leitastverlängerung: Entfernung Konkurrenztrieb; nachfolgenden Trieb einkürzen

Sommerriss



Ausbrechen noch nicht verholzter, überflüssiger Neutriebe, ohne vollständige Verkahlung des Astes











Unterstützen:

- aufbinden
- ausdünnen
- unterspreizen









Pflegearbeiten im Obstanbau

- **Baumscheiben freihalten**

- In den Anfangsjahren, bei schwachwachsenden Unterlagen dauerhaft

- **Mulchen** (Rasenschnitt, Rindenmulch, Stroh)

- Gleichmäßige Feuchtigkeit und Temperatur, Beikrautunterdrückung, Zufuhr organischer Substanzen
- C/N-Verhältnis beachten, eventuell Stickstoffzufuhr
- Über Winter entfernen als Vorbeugung gegen Wühlmäuse

- **Mähen** einer Obstwiese

- Mindestens einmal jährlich, möglichst zweimal

- **Schutz vor Wildschäden**

- Umzäunung, Drahtrose, Kunststoffspiralen; im Winter Schnittholz liegen lassen

- **Schutz vor Frostrissen**

- Unterschiedliche Sonneneinstrahlung, Gewebespannungen
- Kalkanstrich, vorgestelltes Brett

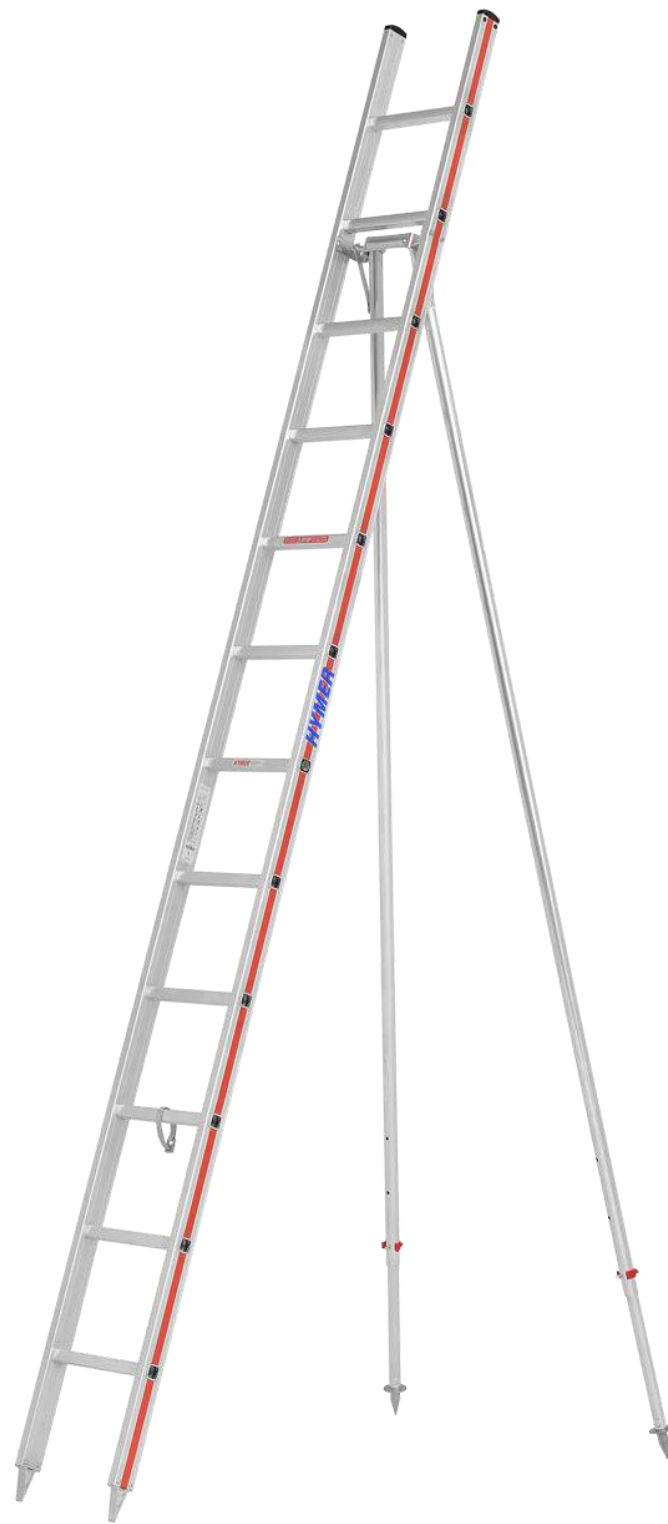
- **Bewässerung**

- Vor allem Jungbäume, -pflanzen
- Seltener, dafür durchdringend gießen, 20-30 l/m² pro Gabe

- **Regelmäßige Kontrolle**

- Pfahl, Bindematerial, Etiketten, Veredelungsstelle, Wunden





Beim Aufstellen von Anlegeleitern wird auf den korrekten Anstellwinkel geachtet (68° bis 75°), der Leiterkopf wird zusätzlich, z.B. durch einen Spanngurt, gegen Abrutschen gesichert. Bei Arbeiten über 3 m Höhe werden auch auf Leitern Sicherungen gegen Absturz verwendet.



Einholmleitern sind Spezialleitern für den Einsatz am Baum.

Mit nur zwei Festpunkten (Astgabel und beweglich gelagerter Leiterfuß) lassen sich diese Leitern standsicher aufstellen. Zum Anstellen am Stamm wird eine Stammgabel eingesetzt.



Ein Haltegurt oder Auffanggurt mit seitlichen Fangösen in Verbindung mit einem Halteseil bietet Sicherheit gegen Abrutschen bzw. Absturz.

Die Auswahl der Leiter richtet sich nach den Einsatzbedingungen. Der Profi achtet beim Leiterkauf auf gute Qualität, sachkundige Beratung durch den Fachhandel und das GS-Zeichen. Eine Kurzbedienungsanleitung in Form von Bildzeichen (Piktogrammen) auf jeder Leiter informiert über die wesentlichen Sicherheitsaspekte.

Leitern müssen so aufgestellt werden, dass sie gegen Abrutschen, Umkanten und starkes Schwanken gesichert sind.



In jedem Fall ist der Motorsägeneinsatz von der Leiter aus verboten.







Elastisches Doppel-
Halteseil mit...

45,83 €

Totalprotex.de
+9,08 € Versand



Salewa Via Ferrata
Evo Klettergurt...

59,95 €

bergzeit.de



2-Punkt
Auffanggurt FP14 ...

37,90 €

ATS-Arbeitsschutz....
+4,95 € Versand

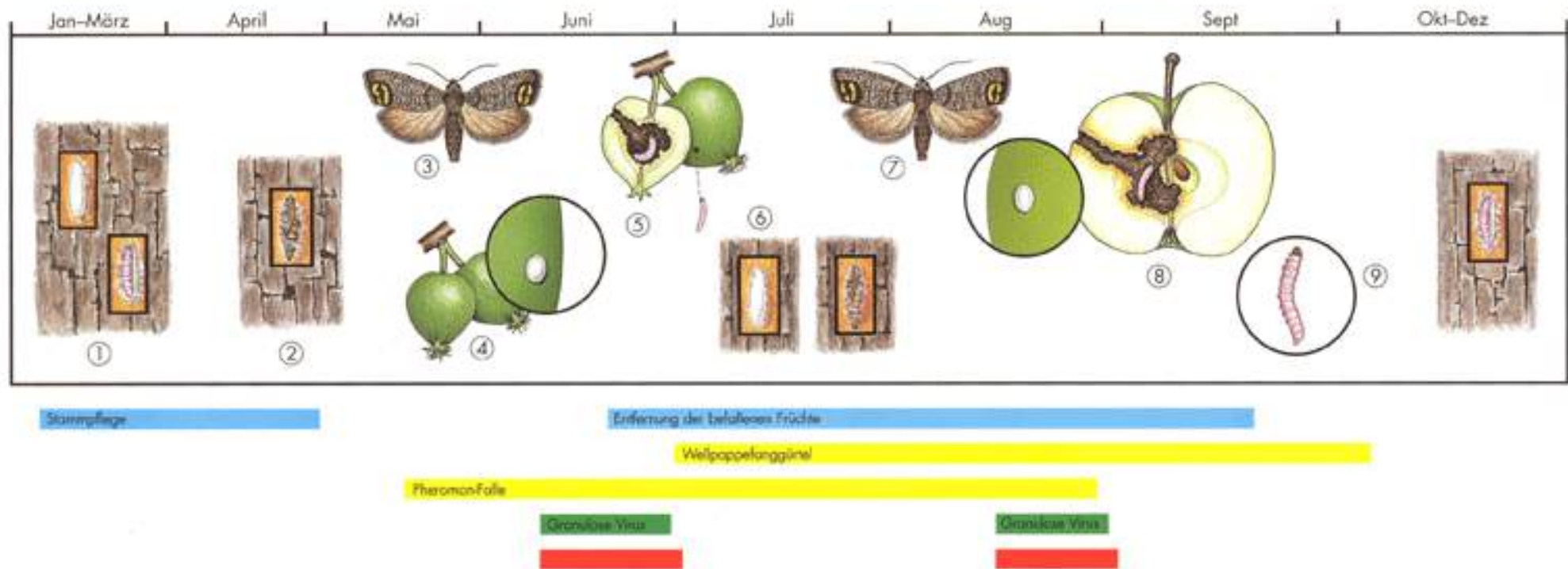








Apfelwickler



Quelle: Uwe Hoyer
Pflanzenschutzdienst [RP](#)
[Gießen - Regierungspräsidium](#)
[Gießen](#)

Obstbaumpflege



Kreisfachberater Andreas Kinateder



Dingolfinger Vortragsreihe Klimaschutz 2026

Vielen Dank für Ihren Besuch!





Dingolfinger Mitmachreihe Klimaschutz 2026

21
Feb

Baumschnittkurs
Obstbäume richtig pflegen

📍 Um's Eck
🕒 09:00 Uhr

25
Apr

Insektenhotels bauen
Ein Zuhause für die kleinen Helfer

📍 TZ PULS
🕒 14:00 Uhr

09
Mai

Öffentliche Pflanzaktion
Dingolfinger Genusshecke

📍 Bewegungspark
🕒 14:00 Uhr

20
Jun

Müllsammelaktion
Dingolfing räumt auf

📍 Stadtteilzentrum Nord
🕒 14:00 Uhr

26
Jul

Fahrradtour
Durch Dingolfings grüne Ecken

📍 Startpunkt Marienplatz
🕒 17:00 Uhr

05
Sep

Reparieren statt Wegwerfen
Grundkurs für Einsteiger

📍 Stadtteilzentrum Nord
🕒 09:00 Uhr



Dingolfinger Vortragsreihe Klimaschutz 2026

➤ TZ PULS - 18:30 Uhr ➤

05
Mär

Alternative Heizsysteme
Wasserführende Pelletöfen, Split-Klimaanlagen & Co.

26
Mär

Solarunterstütztes Laden zuhause
Photovoltaik optimal ausnutzen

09
Apr

Dach- und Fassadenbegrünung
Was gibt es zu beachten?

16
Apr

Dämmung und Fenstertausch
Verbrauch senken, Komfort steigern



75 JAHRE
DINGOLFING

Wir
feiern



775 Jahre

Feste • Veranstaltungen • Konzerte



75 JAHRE DINGOLFING

Wir feiern

Program zum Jubiläumsjahr der Stadt Dingolfing

Feste • Veranstaltungen • Konzerte



15.01.2026 18.30 Uhr FACHVORTRAG AUS DER KLIMASCHUTZ VORTRAGSREIHE: NATURNAHE GARTENGESTALTUNG – Gartenideen für Mensch & Tier 📍 TZ Puls Für weitere Klimaschutzvorträge bitte einfach QR-Code scannen: 	19.02.2026 18.30 Uhr FACHVORTRAG AUS DER KLIMASCHUTZ VORTRAGSREIHE: DACH- UND FASSADENBEGRIÜNUNG – Was gibt es zu beachten? 📍 TZ Puls	19.04.2026 20. AUTOMOBILSCHAU MIT OLDTIMERMEILE Machen Sie mit bei der Oldtimermeile im Rahmen der Mobilschau. Die Werbegemeinschaft lädt die Oldtimerfans ein, ihre Fahrzeuge einem begeisterten Publikum zu zeigen. Auch ohne eigenen Oldtimer lohnt sich ein Besuch! 📍 Marienplatz
20.01.2026 19 bis 20:30 Uhr VORTRAGSREIHE ZUR STADTGESCHICHTE – Hans Schmid „Dingolfing von den Anfängen bis zur Stadtgründung“ 📍 Brucktadel Jan	21.02.2026 9 Uhr BAUMSCHNITTKURS – Obstbäume richtig pflanzen 📍 Um's Eck Feb	Zweiter Baumverkauf Donnerstag, 05.03.2026 8 bis 17 Uhr Freitag, 06.03.2026 8 bis 15 Uhr 📍 Städtischer Bauhof März
24.02.2026 19 bis 20:30 Uhr VORTRAGSREIHE ZUR STADTGESCHICHTE – Hans Schmid: „Das Jahrhundert der Stadtgründung“ Dieser Vortrag beschäftigt sich mit dem 13. Jahrhundert, dem Jahrhundert der Stadtgründung. Dieses Jahrhundert hat das Gesicht des Herzogtums vollkommen neu geprägt und den Grundstein für das heutige Gesicht Bayerns gelegt. 📍 Brucktadel	24.03.2026 19 bis 20:30 Uhr VORTRAGSREIHE ZUR STADTGESCHICHTE – Hans Schmid: „Vom 14. Jahrhundert bis zur Eisenbahn“ Am 24. März 2026 geht es um die langen Jahrhunderte von der Stadtgründung bis zur Eröffnung der Eisenbahnlinie, die den Startschuss für eine völlige Veränderung handwerklichen Handels mit sich brachte und die Basis für eine industrielle Entwicklung ungeheuren Ausmaßes in unserer schönen, kleinen Stadt darstellt. 📍 Brucktadel	19.04.2026 19 bis 20:30 Uhr VORTRAGSREIHE ZUR STADTGESCHICHTE – Hans Schmid: „Dingolfings Weg ins Industriezeitalter“ Der Abschluss der Vortragsreihe beschäftigt sich mit der handwerklichen und gewerblichen Entwicklung der Stadt seit der Eröffnung der Bahnlinie. Dabei wird die Entwicklung zahlreicher kleinerer Firmen eine Rolle einnehmen. 📍 Brucktadel
10. bis 19.07.2026 DINGFEST – Das Bürgerfest für alle! Unsere Innenstadt verwandelt sich wieder in den größten Biergarten der Region. 📍 Stadtgebiet Juli	01.08. bis 31.08.2026 FOTOAUSSTELLUNG „Stadt, Land, Fluss“ In den Sommerferien lädt eine besondere Ausstellung zum Flanieren und Staunen ein: Über das gesamte Stadtgebiet verteilt präsentieren die Fotoclubs unserer Stadt eindrucksvolle Aufnahmen mit ganz eigenen. 📍 Stadtgebiet Aug	05.09.2026 9 Uhr REPARIEREN STATT WEGWERFEN – GRÜNDKURS FÜR EINSTEIGER 📍 Stadtteilzentrum Nord 13. und 15.09.2026 FÜHRUNG MIT HANS SCHMID: „IN DER UNTERWELT“ Bei zwei Führungen entdecken die Teilnehmer die „Unterwelt“ Dingolfings. 📍 Brucktadel Sep
2026 17 Uhr OUR DURCH GS GRÜNE ECKEN 📍 Marienplatz	18.09.2026 18 bis 22 Uhr LANGE SHOPPINGNACHT Erleben Sie ein einzigartiges Einkaufserlebnis mit Live-Bands, Auftritten und Shows über dem innerstadtbereich verteilt. 📍 Innenstadt	04.10.2026 14 Uhr FÜHRUNG MIT FRANZ WAGNER: „Türme, Tore und Geschichten“ Mit mehr als 20 Türmen und Toren gab Dingolfing zur Hochzeit des Mittelalters ein sehr wehrhaftes Stadtbild ab. Die verbliebenen Reste der einstigen Stadtbefestigung säumen diesen Rundgang. 📍 Brucktadel Okt
		16.10. bis 21.10.2026 18 bis 22 Uhr KIRTA & KIRTAUFÜHRUNGEN 📍 Kartawiese 10.05.2026 13:30 bis STADTFÜHRUNG Auf den Spuren der Barocken Spannende Führungen in der Kirche. Beachten Sie die Uhr auf unserer Homepage. 📍 Kirchgasse 08.11.2026 14 bis 17 Uhr FÜHRUNG MIT HANS SCHMID: „Stadtgeschichte am Stadtbildbaum“ Persönlichkeiten der Stadt bilden den Rahmen der Tradition gewordenen N am Friedhof. 📍 Städtischer Friedhof Nov

Baumverkauf

775 Bäume für die Zukunft



Termine

Donnerstag
05.03.2026
8 bis 17 Uhr

Freitag
06.03.2026
8 bis 15 Uhr





OBSTBAUM ERWERBEN
und Teil des
Jubiläums werden.

**Baumverkauf
im März 2026**

Donnerstag, 05.03.2026 8 bis 17 Uhr	Freitag, 06.03.2026 8 bis 15 Uhr
--	---

📍 Städtischer Bauhof

775 BÄUME FÜR DIE ZUKUNFT

Im Jubiläumsjahr unserer Stadt möchten wir ein Zeichen setzen, das wächst und Früchte trägt. Wer mitmachen will, kann einen Obstbaum erwerben und so ein Stück Heimatgeschichte in den eigenen Garten pflanzen.

775 Bäume wurden mit Edelreisern alter Obstbäume, die seit Generationen in unserem Stadtgebiet wurzeln, veredelt. So bewahren wir nicht nur die Erinnerung an unsere Vergangenheit, sondern pflanzen zugleich lebendige Zukunft.

Preis pro Baum: 25 € oder 35 € (je nach Größe)
Gutes tun: Von jedem verkauften Baum spendet die Stadt 10 € für einen wohltätigen Zweck.



Unsere Obstsorten

 APFEL • Berner Rosenapfel • Gloster Goldparmäne • Jakob Fischer • Jonagold • Kaiser Wilhelm • Rheinischer Bohnapfel • Boskoop • Weißer Klarapfel • Weißer Winterglockenapfel	 BIRNE • Alexander Lukas • Conference • Gellerts Butterbirne • Gräfin von Paris • Williams Christ	 ZWETSCHGE • Hauszwetschge • Wangenheims Zwetschge
		 KIRSCHKE • Burlat • Sunburst

Apfel- und Birnensorten stammen aus den städtischen Anlagen.
Größen: Hochstamm und Halbstamm

Weitere Informationen zu den Obstsorten sowie eine Pflanzanleitung finden Sie auf unserer Homepage.

Unsere Jubiläumsartikel

erhältlich im Bruckstadel



Memory-Spiel
7€



Jahreskalender
5€



Taschenschirm
11€



Wimmelbuch
10€

75 JAHRE
DINGOLFING

Jubiläums SCHORLE

➤ Mit jedem gekauften Kasten unterstützen Sie die Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau e.V. mit 1€

➤ Erhältlich im teilnehmenden regionalen Handel und in der Gastronomie



➤ Für weitere Infos rund um 775 Jahre Stadt Dingolfing einfach QR Code scannen

